

WM-Qualifikation der Stuckateure auf der FAF 2013 in Köln

Auf der Farbe - Ausbau und Fassade vom 6.3. bis 9.3.13 ermitteln die besten Nachwuchsstuckateure Deutschlands die Teilnehmer, die ihr Land und ihren Berufsstand bei den World Skills, der Weltmeisterschaft der Handwerker, in diesem Jahr vertreten dürfen. (KM)

Seite 3

Anzeigen

Halle 9.1
Stand A 109



www.strobl-beschichtungstechnik.de

PRINZ

Starke Verbindung. Kluge Technik.

Halle 9.1
Stand B 041
www.carlprinz.de

Innovationen und Entwicklungen im Trockenbau auf der FAF 2013

Ursprünglich von der anderen Seite des Atlantiks kommend hat sich der Trockenbau inzwischen auch in Europa für den zweckmäßigen oder kreativen Innenausbau durchgesetzt. Sogar mehr als das: Seit vielen Jahren ist er sehr beliebt, wenn es darum geht, in Räumen besondere Formen zu schaffen, einzelne Zonen abzutrennen oder auch um Licht zu inszenieren. (KM)

Seite 8

FAF 2013 zeigt die Werkzeuge der Zukunft

Für die Verarbeitung von Boden- und Wandbelägen, Trockenbaumaterial und beispielsweise für Farbaufträge sind gute Werkzeuge und Maschinen unerlässlich. Die Industrie bietet dem verarbeitenden Handwerk spannende Innovationen für unterschiedlichste Zwecke und präsentiert diese auf der Farbe - Ausbau & Fassade 2013 in Köln. (KM)

Seite 21

Köln ist bereit für Europas Leitmesse „Farbe - Ausbau & Fassade 2013“

Glänzend, innovativ und international: so präsentiert sich vom 6.3. bis 9.3.13 die Farbe – Ausbau & Fassade in Köln. Die europäische Leitmesse für Maler, Lackierer, Stuckateure, Trockenbauer und Innenarchitekten vereint im einmal mehr die namhaftesten Anbieter aus Deutschland, Europa und der Welt. Sie zeigen im Rahmen der wichtigsten Präsentations- und Orderplattform ihre Neuheiten und Trends dem internationalen Fachpublikum. Namhafte Firmen wie Akzo Nobel, Alligator Farbwerke, Baumit, Caparol, Dinova, Erfurt & Sohn, FEMA, Festool, Henkel, Meffert Unternehmensgruppe, PPG Coatings, Sto AG, ProfiTec, Saint-Gobain Weber, Storch Malerwerkzeuge oder Valpaint zählen zu den Ausstellern, die sich in Köln präsentieren.



Neben den etablierten Themen Farben und Lacke, Raumgestaltung, Bautenschutz und Wärmedämmung zählen auch die Bereiche Stuck, Putz, Trockenbau, Fliesen, Naturstein, verstärkt auch Bodenbelag sowie Maschinen und Werkzeuge zu den Angebotsschwerpunkten. Für den Veranstalter Koelnmesse und die ideellen Träger (Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz und Bundesverband Ausbau und Fassade) ist die Messe sehr gut aufgestellt. Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse GmbH: „Köln ist der ideale Gastgeber für das europäische Branchenhighlight. Wir freuen uns schon jetzt auf die Farbe - Ausbau und Fassade 2013.“

Die Koelnmesse und die Region Köln/Bonn sind als Messe-Metropole für Handwerk, Design und Innenarchitektur sicherlich die ideale Heimat. Die Koelnmesse ist für rund 25 Branchen und Industriezweige weltweit der Kompetenz- und Messeplatz Nummer eins, auch in den Bereichen Innenausstattung/-Architektur und Design. (KM)

Seite 2

FAF 2013 hat die „Macher“ der Energiewende im Focus

Ganz im Zeichen der Energiewende steht die Messe Farbe - Ausbau und Fassade 2013 in Köln. Die Fassadendämmung ist ein Kernarbeitsfeld der Maler-, Lackierer- und der Stuckateurbetriebe. Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur notwendigen energetischen Sanierung erbracht, um die ehrgeizigen energiepolitischen Ziele zu erreichen.



Wie alle technischen Innovationen unterliegen auch Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) einer ständigen Weiterentwicklung. Was sind die Trends, was bringt die Zukunft? Neue Produktinnovationen, wie auch die Möglichkeiten der Instandsetzung sowie der Modernisierung älterer Systeme werden von den führenden Herstellern präsentiert. Farbe - Ausbau & Fassade 2013 zeigt die ganze Bandbreite der WDVS-Varianten vom 6.3. bis 9.3.13 in Köln. Seit mehr als einem halben Jahrhundert wird der Heizenergiebedarf von Gebäuden mithilfe von Wärmedämmungen reduziert.

Zu nennen sind hier Dachgeschoss- und Kellerdeckendämmungen sowie alternative Energiequellen. So wurden laut Fachverband Wärmedämm-Verbundsysteme e.V. bis dato rund 740 Mio. Tonnen Kohlendioxid in Deutschland eingespart. Bei Gebäuden ohne Wärmedämmung gehen rund 40% der Heizenergie über die Außenwände verloren. Mit einem WDVS lassen sich rund 50% des Primärenergiebedarfs einsparen, neuere Zahlen sprechen sogar von bis zu 80%, wenn die Dämmung noch mit anderen Maßnahmen kombiniert wird (KM)

Seite 14



Ungedämmte Gebäude sind schlecht verkäuflich

Eine aktuelle Studie der Hochschule Nürtingen-Geislingen belegt, dass sich nach Ansicht von 80% der Immobilienmakler der energetische Sanierungszustand einer Immobilie deutlich auf Preis, Vermarktungsdauer und auch auf den Vermarktungsaufwand einer Immobilie auswirkt. Das gilt vor allem für Kauf- und in abgeschwächter Form auch für Mietimmobilien.

Ein verblüffendes Ergebnis: Besteht auch nur der Anschein, dass bei einer Immobilie ein energetischer Sanierungsrückstand vorliegt, wirkt sich das nach Ansicht der Makler negativ auf den Marktwert und die Verkauflichkeit aus.

Der Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade empfiehlt Bauherren und Immobilieneigentümern, eine energetische Sanierung ausschließlich vom qualifizierten Meisterfachbetrieb der Stuckateur-Innung durchführen zu lassen. Nur so ist gewährleistet, dass die gewünschten Effekte auch tatsächlich eintreten.

Durch kompetente Planung und Beratung realisieren Stuckateure eine korrekte und gesetzeskonforme Realisierung der Wärmedämmung sowie die nachhaltige Wertsteigerung der Immobilie und deren Werterhalt. Zusätzlich sorgen sie für ein behagliches und gesundes Wohnen. (SAS)

Qualifizierten Stuckateur-Fachbetrieb finden Sie unter: www.mehr-als-rauputz.de

Fortsetzung von Seite 1

Leitmesse für Maler, Lackierer, Trockenbauer, Innenarchitekten und Designer
Veranstalter erwarten mehr als 440 Aussteller

Um den internationalen Charakter der Messe 2013 zu stärken, hat die Koelnmesse in diesem Jahr frühzeitig ausländische Medien und Multiplikatoren über die nächste Ausgabe der Messe informiert, u.a. in Frankreich, Großbritannien, Italien, Polen, Russland, Spanien und der Türkei. Darüber hinaus pflegen die Koelnmesse und seine nationalen Partnerverbände eine intensive Zusammenarbeit mit internationalen Verbänden, u.a. mit der UNIEP (Union Internationale des Entrepreneurs de Peinture). Nach aktuellem Anmeldestand kommen die meisten Anbieter aus Deutschland, gefolgt von Italien, Großbritannien, Benelux und Frankreich.

Zum umfassenden Angebotsspektrum der Veranstaltung zählen Farben, Lacke, Beschichtungstoffe, Wand- und Bodenbeläge, Tapeten, Stuck, Putz, Trockenbau, Fliesen und Naturstein sowie Werkzeuge, Spritzanlagen, Klebstoffe, Leitern, Gerüste und Arbeitssicherheit. Für Maler und Lackierer, Stuckateure, Fliesen- und Natursteinleger, Raumausstatter, Designer und Bodenleger findet sich eine breite Angebotspalette mit vielfältigen Produktneuheiten. Um den Fachbesuchern kurze Wege und eine optimale Orientierung in den Hallen zu ermöglichen, bietet die Veranstaltung zwei Eingangsbereiche, den Eingang Halle 9 und den Eingang Nord. Gleichzeitig sind die belegten Hallen 6, 7 und 9 der Koelnmesse einfach und schnell über den Messeboulevard erreichbar. „Farbe, Lacke, Tapeten“ finden sich zum Großteil in Halle 6. In Halle 7 überwiegen „Stuck, Putz, Trockenbau“, der Bereich „Bodenbeläge“ sowie der Bereich „Fliesen und Naturstein“. Zusätzlich zu den genannten Themen werden in Halle 9 auch Werkzeuge und Maschinen sowie Software präsentiert.

Neben den bereits genannten marktführenden Unternehmen, die auf der Farbe - Ausbau & Fassade 2013 in Köln ausstellen, gibt es zahlreiche Unternehmen, die als Neuaussteller Premiere feiern, darunter die Adolf Würth GmbH und die Nutzfahrzeugsparte von Volkswagen. Im dynamischen Segment Bodenbeläge ist die Adolph Würth GmbH ebenso vertreten, wie in Sachen Werkzeuge und Maschinen, Werkstatteinrichtung, Wärmedämmung, Wandbeläge und Instandhaltung. Bei der Nutzfahrzeugsparte von Volkswagen steht die Ansprache neuer Gewerbekunden im Vordergrund. (KM)

Seite 4



KEIM Lignosil® – die erste Silikatfarbe für Holz

Holzbauteile im Außenbereich sind den Einflüssen der natürlichen Witterung ausgesetzt. Sonne, Regen, Schnee und andere Faktoren beanspruchen die Holzoberfläche. Hochwertige Beschichtungen leisten den wesentlichen Beitrag zum Schutz vor Feuchtigkeit und UV-Licht. Neben ihrer Schutzfunktion bieten Holzfarben ästhetische Aspekte, die dem kreativen Gestalter Möglichkeiten geben, den individuellen Charakter einer Holzfassade zu unterstreichen.



Herkömmliche Holzbeschichtungen basieren auf Leinölen, Acrylaten und anderen Kunststoffen – genau darin besteht das Problem. Die organischen, kunststoffbasierten Beschichtungen zeigen eine beschränkte UV-Beständigkeit des Bindemittels. Diese Eigenschaft führt zunächst zu Farbtonveränderungen und in der weiteren Folge zum Abbau des Bindemittels. Die Beschichtung verliert ihre Elastizität und platzt ab. Ihre Schutzwirkung geht damit verloren. Feuchtigkeit dringt in die offengelegten Bereiche des Holzes und hinter die noch intakten Farbschichten ein und beschleunigt somit den Zerstörungsprozess.

Mit der ersten Silikatfarbe für Holz KEIM Lignosil gelang die Übertragung des „Erfolgsmodells Silikatfarbe“ auf den Untergrund Holz.

Bild: KEIMFARBEN GmbH

Silikatische Beschichtungen hingegen bestechen durch absolute UV-Beständigkeit, jahrzehntelange Farbtonstabilität, höchste Witterungsbeständigkeit und legendäre Langlebigkeit.
Halle 6.1, Stand A069

Anzeige

Farbe 2013 Hallenplan



6.3. bis 9.3.13

Messegelände Köln

Quelle: Koelnmesse (KM)

Ein sicheres Gefühl – Brandschutzkonzepte können Leben retten

Brandschutzkonzepte können Leben retten. Durch die richtige Auswahl von Materialien für Außen und Innen kann im Falle eines Feuers wertvolle Zeit gewonnen werden. Die Konstruktion gehört dabei in die Hände von Fachhandwerkern.

Im eigenen Heim sollen Bewohner sich sicher, wohl und geborgen fühlen. Um so besser ist es, wenn auch der Verstand sagen kann: Für die Sicherheit ist alles getan - auch für den Fall eines Brandes. Vor Feuer ist niemand gefeit. Deshalb ist der Brandschutz in Gebäuden unverzichtbar wichtig. Nicht ohne Grund gibt das Baurecht Regeln für den Brandschutz besonders bei öffentlichen Gebäuden streng vor. Aber auch im privaten Haus- und Wohnungsbau darf der Brandschutz nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

Vor allem bei der Umnutzung, Modernisierung und Sanierung von Altbauten sind Brandschutzkonzepte gefragt. Um Decken und Wände feuerbeständig auszuführen, verkleidet der Fachhandwerker etwa die entsprechenden Bau-teile, wie Holzbalkendecken, Treppenläufe und Dachunter-sichten, mit Trockenbauplatten. (SAS)

Seite 8

Fortsetzung von Seite 1

Die besten Nachwuchsstuckateure Deutschlands kämpfen um die Teilnahme

Insgesamt gehören zehn Mitglieder zum Team der Deutschen Nationalmannschaft der Stuckateure, und es sind die besten Jugendlichen, die in bundesweiten Wettbewerben ermittelt wurden. Noch im November wurden fünf leistungsstarke Neuzugänge gekürt, denen wiederum fünf aus dem Vorjahr Platz machten. Die Auswahl repräsentiert den hoch motivierten und bestens qualifizierten Nachwuchs des deutschen Stuckateurhandwerks. Auf der Farbe - Ausbau & Fassade werden die Teammitglieder vier Tage lang all ihr Können unter Beweis stellen, um sich für die WorldSkills, den Weltmeisterschaften der Berufe, zu qualifizieren. Aufgrund der internationalen Bedeutung, die diese Veranstaltung hat, avanciert die Kür des Besten in Köln zum Medienhighlight.



Das Nationalteam der Stuckateure 2012/13.

Bild: Sto-Stiftung

Die Aufgabenstellung orientiert sich an den Anforderungen der WorldSkills 2011 in London sowie den EuroSkills 2012 in Spa.

„Der Ausscheidungswettkampf in Köln ist als Generalprobe zu verstehen. Die Teilnehmer arbeiten dort unter den Augen vieler kritischer Zuschauer, darunter Experten und Fachhandwerker. Diesem Druck müssen sie sich stellen und ihm auch standhalten“, erklärt Frank Schweizer, Initiator des Nationalteams und Leiter des Aus- und Weiterbildungszentrums für Stuckateure in Leonberg. „Auch wenn die Weltmeisterschaft eine große Herausforderung ist, geht es im Nationalteam allerdings um viel mehr: An erster Stelle werben wir damit für einen attraktiven Beruf und dafür, dass der Nachwuchs sich auch damit identifizieren kann“, erläutert Schweizer. Zusammen mit Josef Gruber aus Nürnberg und Dieter Stempel aus Düsseldorf bildet er die Jury, die den Kandidaten für Leipzig ermittelt. Entschieden wird nach objektiven Kriterien wie Einhaltung der Dimensionen des Werkstücks, Ausführung und handwerkliche Kompetenz sowie subjektiven Gesichtspunkten. Dazu gehören Herangehensweise, Strategie, Zeitmanagement, Belastbarkeit und Sozialkompetenz. (KM)

Seite 6

Berufskleidung

Schutz und Schick im Einklang

Eine professionelle Berufskleidung hat wesentlich zum Imagewandel der Malerbranche beigetragen. Heute statten Unternehmen ihre Teams mit moderner Berufskleidung aus. Dabei sollte jedoch nicht nur auf ein attraktives Outfit geachtet werden, sondern auch auf Komfort und Arbeitsschutz. Gute Berufskleidung verbindet alle Eigenschaften.

Spezialisierte Textilhersteller wie das Warendorfer Traditionshaus BRUNS + DEBRAY legen daher großen Wert auf eine individuelle Beratung. Im intensiven Austausch mit dem Unternehmen werden die spezifischen Ansprüche ermittelt, die es bei der Zusammenstellung einer funktionellen Arbeitskleidung zu berücksichtigen gilt. Sonderwünsche finden dabei – wo immer umsetzbar - auch bei kleinen Bestellmengen Berücksichtigung. Das ist möglich, weil die Kollektionen modular aufgebaut sind und in Warendorf oder im europäischen Ausland gefertigt werden.

Nur Berufskleidung, die gern getragen wird, ist gute Berufskleidung. Eine gute Passform auch bei Übergrößen sollte selbstverständlich sein. Zusätzliche Beweglichkeit schaffen Stretcheinsätze und Gummizüge. Diese dienen nicht nur dem Tragekomfort, sondern auch der Sicherheit.

Insgesamt gewinnt die modische Akzeptanz der Berufsbekleidung immer mehr an Bedeutung. „Die Leute wollen heute nicht mehr in Blaumann und Kittel herumlaufen“, weiß Guido Hilke, Geschäftsführer von BRUNS + DEBRAY. Moderne Schnitte, ansprechende Farben und pfiffige Details finden immer mehr Eingang in die Arbeitskleidung. Ein gepflegtes und zeitgemäßes Aussehen stärkt die Arbeitsmotivation und die Identifikation mit dem Unternehmen. Das gilt umso mehr, wenn die Mitarbeiter Kundenkontakt haben oder unter den Augen von Dritten arbeiten. „In diesem Moment geht es nicht nur um die Mitarbeiter, sondern um die Außenwirkung des gesamten Unternehmens“.

Halle 7, Stand C080



Bild:
BRUNS + DEBRAY

Fortsetzung von Seite 2

Neuheitendatenbank und Innovationen

Marktführende Unternehmen bereiten sich auf Messe vor

Auch in diesem Jahr nutzen die Aussteller die Leitmesse „Farbe – Ausbau & Fassade“ erneut, um Wettbewerbern, der Öffentlichkeit und dem Handel spektakuläre Neuheiten und Weiterentwicklungen zu präsentieren. Für die Demonstration ihrer Neuheiten und Innovationen steht den Ausstellern in diesem Jahr mit der elektronischen Neuheitendatenbank der Koelnmesse zusätzlich ein effizientes Tool zu Verfügung. Zudem informiert die Messe im Rahmen eines Neuheitenrundgangs für Medien über die Highlights der Innovationen und Produkte. Ein breites Spektrum an Sonderveranstaltungen, Fachtagungen und Sonderschauen bietet den Fachbesuchern die Möglichkeit, sich zielgruppenspezifisch über die Top-Themen der Branche zu informieren und weiterzubilden. Die 1. Highlights des Rahmenprogramms stehen bereits fest. Am Donnerstag, den 7.3.13 liegt der Fokus auf der Wohnungswirtschaft. Zusammen mit Verlags-Marketing Stuttgart wird ein Vortragsforum sowie ein anschließendes Get-Together für Akteure der Wohnungswirtschaft durchgeführt. (KM)

Seite 5

Anzeige

Werkzeuge reinigen ist eine Sache von Sekunden...

Mit innovativen Werkzeug-Waschsystemen aus unserem Hause.



Werkzeug- Waschsystem WA 800/1500 + Wasseraufbereitung WAB

Das Werkzeug-Waschsystem und die Wasseraufbereitung ist ein geschlossenes Modulsystem:

- frei von Geruchsbelästigung,
- leichter und schneller Wechsel der Filter,
- flexibel am Standort durch Wasserzufuhrschläuche von 1m Länge,
- Höhe des Abwassersiphons ist variabel einstellbar,
- Walzenreiniger WAW reinigt die Farbwalze in nur 30 Sekunden; bei sparsamen Wasserverbrauch.

Mit der Wasseraufbereitungs-Anlage WAB wird das Waschwasser komplett und Gesetzeskonform gereinigt:

Sie erfüllen nicht nur gesetzliche Vorschriften, sondern leisten selbst einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.



Halle 9.1 | Stand A 109

www.strobl-beschichtungstechnik.de

Neue Farbcollection „Impulse 6000“

Die FARBE – Ausbau & Fassade 2013 bietet den ALLIGATOR FARBWERKEN als Farbenhersteller eine bedeutende Plattform zur Präsentation neuer Produkte und zur Kommunikation mit Bestands- und Neukunden. – Dass dabei jeder Kunde – egal ob Großhändler oder Fachhandwerker gleichermaßen wichtig ist – zeigen die ALLIGATOR FARBWERKE bereits im Standkonzept.



Bild: ALLIGATOR FARBWERKE

Einige Neuheiten rund um die Themen Farbe und Farbigkeiten warten auf den Messebesucher. Hierzu zählen neben Veränderungen im Sortiment die neue Farbcollection Impulse 6000.

Mit den neuen Farbigkeiten der Impulse 6000 setzen die ALLIGATOREN den seit 2007 eingeschlagenen Weg der Anforderung an die Farbtonbeständigkeit fort: Alle Farbtöne sind mit anorganischen, sehr gut lichtbeständigen Pigmenten zu erzielen. Produkte wie beispielsweise Orbit-Hybrid-Fassadenfarbe oder Miropan-Fassadenfarbe weisen somit die höchstmögliche Farbtonbeständigkeit A1 gem. BFS-Merkblatt 26 auf. Die gesamte Farbtonauswahl ist über das ALLFAColor-Tönkonzept im Handel realisierbar und kann auch für den Wetterschutz Diffundin-Holzfarbe angewendet werden.

Die Farbseiten des Fächers finden durch große Farbfelder, Stimmungsseiten und differenzierte Farbtonnummern eine klare Unterteilung. Ergänzt um Passpartouts sowie Folien mit Häuserbeispielen ist die neue Collection Impulse 6000 ideal für das Kundengespräch.

Im Bereich der Innenprodukte erwarten den Messebesucher der Relaunch des ALLIGATOR – Innenfarbsortiments und Veränderungen in den dekorativen Produkten. Mit den insgesamt 3 kreativen Innenprodukten Art Velluto, Art Stucco und Art Nobile stellen sich die ALLIGATOR FARBWERKE dem im Markt stark wachsenden Trends.

Halle 6, Stand C 059

Fortsetzung von Seite 4

Rahmenprogramm & Sonderschauen

Hochkarätige Referenten informieren im Architektenforum über aktuelle Trends & Entwicklungen

Am Freitag, den 8.3. wird im Congress Centrum Nord wieder das Architektenforum veranstaltet.



Durchgeführt wird diese beliebte Fachtagung von der AKNW (Architektenkammer Nordrhein-Westfalen). Mitgliedern der AKNW wird diese Veranstaltung als Fortbildung anerkannt. Hochkarätige Referenten informieren über aktuelle Trends & Entwicklungen und verschaffen somit einen Überblick über das, was wirklich wichtig und brandaktuell ist.

Auch zur Farbe - Ausbau & Fassade 2013 wird wieder ein kreativer Wettbewerb „Farbspielraum“ der Malerschulen ausgelobt, um den Messebesuchern die Vielseitigkeit und Kreativität des Malerberufs näher zu bringen. Thema des diesjährigen Wettbewerbes ist „Farbe spielerisch erleben“.

Zur Umsetzung des Themas erhält jeder Schüler einen Würfel, den es zu gestalten gilt. Die besten Ergebnisse dieses Wettbewerbes können während der Messe auf dem Stand des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz in Halle 6 begutachtet werden.

Mit dem Wettbewerb „Phantasiewelten - die Suche nach dem Machbaren“ leistet der Bundesverband Ausbau und Fassade (BAF) ebenfalls einen wesentlichen Beitrag, zukunftsweisende Impulse für den Trockenbau, der von der Entwicklung des modernen Ausbau nicht mehr zu trennen ist, in die Öffentlichkeit zu tragen. Der Wettbewerb, der nunmehr das dritte Mal durchgeführt wird, richtet sich an Studierende im Hauptstudium Architektur/Innenarchitektur sowie an angehende Meisterschüler des Ausbaugewerbes. 2013 nehmen insgesamt sechs Teams teil - wobei jeweils eine Hochschule mit einer Meisterschule/Ausbildungszentrum zusammenarbeiten wird. Ebenfalls in Planung ist das „Bodenforum“, das in kurzweiligen Vorträgen, Dialogen und Vorführungen die Themen textile Böden, elastische Böden und Untergrundvorbereitung präsentiert und diskutiert. In das Programm werden Aussteller und Sachverständige eingebunden.

Das aktuelle Rahmenprogramm finden Sie unter:

www.farbe-cologne.de/de/farbe/diemesse/events_veranstaltungen/index.php



Robust, kraftvoll und zuverlässig Das neue 14,4 Volt Akku-Schrauber-Programm

Mit dem AD 14,4/3,0 und ADH 14,4/3,0 sowie AID 14,4/3,0 ¼" und AID 14,4/3,0 ½" stellt Flex sein 14,4 Volt Akku-Schrauber-Programm neu auf.

Sowohl AD 14,4/3,0 und ADH 14,4/3,0 verfügen über ein Schnellspannbohrfutter mit Drehstopp. Durch ihre kompakte Bauform überzeugen die neuen Akku-Schlagschrauber AID 14,4/3,0 ¼" und AID 14,4/3,0 ½" im Handling. Alle vier Geräte sind mit einem integrierten, zuschaltbaren LED-Licht und mit einem ergonomisch gestalteten, rutschfesten und gummierten Griff ausgestattet. Der Akku-Bohrschrauber AD 14,4/3,0 und der Akku-Schlagbohrschrauber ADH 14,4/3,0 sind mit ihren 25 Drehmomentstufen und einer Bohrstufe sowie zwei Gängen für den Baustelleneinsatz bestens geeignet. Der ADH 14,4/3,0 verfügt zusätzlich über eine Schlagbohrfunktion.

Mit den auswechselbaren und leichten Lithium-Ionen-Akkus mit 3,0 Ah ist ausreichend Kraft für das Bohren in Holz, Holzverbundstoff, Kunststoff und Metall vorhanden. Eine Kapazitäts-Anzeige zeigt bei Knopfdruck den Ladezustand an. Zudem erreicht der Lithium-Ionen-Akku mit 3,0 Ah eine hervorragende Laufleistung. Alle vier Akkugeräte werden mit einem Schnellladegerät (Ladezeit 60 min) mit Ladezustandsanzeige und einem zweiten Akku im stabilen Kunststoff-Transportkoffer ausgeliefert. Ein seitlicher Zusatzhandgriff ist als Zubehör für AD und ADH erhältlich.

Halle 9.1, Stand E 031



Das neue
14,4 Volt
Akku-Schrauber-
Programm von Flex.
Robust, kraftvoll
und zuverlässig.

Bild:
FLEX-Elektro-
werkzeuge

Fortsetzung von Seite 3

„World Skills“ - Die Weltmeisterschaften der Berufe

Hoch motivierte und bestens qualifizierter Nachwuchs des deutschen Stuckateurhandwerks

Zum Nationalteam gehören Timo Müller aus Reutlingen, Zweitplatziertes des Bundesleistungswettbewerbs, Maximilian Petter aus Pulheim, Sebastian Kölsch aus Rodalben in der Westpfalz, Valmir Dobruna aus dem baden-württembergischen Wilhelmsfeld sowie Julia Leibold aus dem fränkischen Eckental. Zusammen mit Philipp Becker aus Marpingen, Manuel Brosi aus Ilsfeld, Matthias Kästle aus Albstadt, Andreas Schenk aus Ehingen und Jonathan Stirnweiß aus Altershausen, die bereits vorher zum Team gehörten, treten sie in Köln auf der Farbe - Ausbau & Fassade die Qualifikation für Leipzig an. Dort finden vom 2.-7. Juli 2013 die „World Skills“, die Weltmeisterschaften der Berufe, statt. Das Nationalteam, das alle optimal auf den Wettbewerb vorbereiten soll, wurde auf Initiative des Ausbildungszentrums für Stuckateure Leonberg (KOMZET) und dem deutschen Stuckateurhandwerk gegründet. Exklusiver Förderer ist die Sto-Stiftung. (KM)

Seite 7

Anzeige

Feinputzspritz- und Farbpumpen für Maler und Stuckateure

Spritzen, sprühen, walzen... mit System, mit Ideen, mit Rudolf Strobl...

Die Palette der innovativen Strobl-Produkte reicht von kompakten Förderpumpen für die unterschiedlichsten Anwendungen, über leistungsstarke Kompressoren, Durchlaufmischer und das dazu passende Zubehör, bis hin zu entsprechenden Waschsystemen für die einfache und effektive Reinigung von Förderpumpen, Farbwalzen und Zubehör.



Wir bieten Ihnen ein einzigartiges Sortiment von Maschinen und Zubehör rund um den Bedarf des Malers und Stuckateurs. Egal ob Sie Farbe walzen oder spritzen, Spachtelmasse oder Feinputz spritzen wollen...



Halle 9.1 | Stand A 109

www.strobl-beschichtungstechnik.de

Fortsetzung von Seite 6

Zehn sympathische Botschafter aus der Stuckateure-Branche

Jürgen Hilger, Vorsitzender des Bundesverbandes Ausbau und Fassade im ZDB, betonte seinerzeit Bedeutung und Öffentlichkeitswirkung des Projekts: „Zehn sympathische Botschafter zeigen Deutschland, wie modern und innovativ die Stuckateure sind. Das ist doch großartig.“

Jürgen Hilger

Bild:
Sto-Stiftung,
Ulrich
Schweizer



Für Rainer Hüttenberger, Vorstand Marketing und Vertrieb der Sto AG, steht die gemeinsame berufliche Bildung im Vordergrund: „Die besten deutschen Nachwuchsstuckateure werden im Team noch besser und können Weltmeister werden. Nicht viele Handwerker haben diese Chance.“ (KM)

Bewährte JONAS Qualität und neue Trends

FARBE 2013 - Die Farbenwelt trifft sich vom 6.3. bis 9.3.13 in Köln und die Firma JONAS Farbenwelt freut sich als Aussteller mit dabei zu sein. In Halle 6 informiert das Unternehmen die Messebesucher über bewährte JONAS Qualität und neue Trends.



Bild: JONAS Farbenwerke

JONAS präsentiert ein Produkt der ersten Stunde, den JONAS Hydro-Haft- & Tiefgrund. Daneben stellen das Unternehmen neue Produkte vor, die ganz im Trend der Zeit liegen: JONAS Bio-Innensilikat, JONAS Titanweiß und das „ready to go“ Produkt JONAS Vlieskleber. JONAS Produkte: Profi-Qualität für den Maler seit über 75 Jahren.

Halle 6, Stand B 10 / C11

UL ECO-INSTITUT als Prüflabor für Teppich-Label GUT anerkannt

Das UL ECO-INSTITUT (eco), führender Anbieter von Produkt- und Emissionsprüfungen und Teil von UL Environment, hat heute bekannt gegeben, dass es von der Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V. (GUT) als Prüfinstitut für Schadstoff- und Emissionsmessungen anerkannt wurde. GUT gilt seit über 20 Jahren als das in Europa bekannteste Teppichsiegel und ist ein integraler Bestandteil des europäischen Produkt-Informations-Systems für textile Bodenbeläge PRODIS.

„Wir freuen uns, nun Herstellern von Teppichböden Prüfungen für alle in Europa maßgeblichen Schadstoff- und Emissionsanforderungen anbieten zu können.“ erklärt Dr. Frank Kuebart, Gründer und CEO des UL ECO-INSTITUT. „Dazu zählen neben „GUT“ der Blaue Engel, M1 und die gesetzlichen Anforderungen, wie derzeit in Frankreich und Deutschland“.

Das UL ECO-INSTITUT mit Sitz in Köln ist anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle im Rahmen der CE-Kennzeichnung sowie der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt).

Die Prüfung zur Erlangung des GUT-Signet unterteilt sich in drei Segmente: Der Teppich wird auf Schadstoffe untersucht wie Schwermetalle, Weichmacher, Biozide, Pestizide und POPs (Persistant Organic Pollutants). Daneben erfolgt eine strenge Emissionsprüfung (nach ISO 16000) u. a. auf kanzerogene Substanzen, TVOC, SVOC, Formaldehyd und andere Aldehyde. Außerdem durchläuft der Bodenbelag eine sensorische Geruchsprüfung. (eco)



Bild: eco-INSTITUT GmbH

Geovital - Akademie präsentiert neue Strahlenschutzfarbe

Die Zunahme der Mobilfunk und Richtfunkproblematik nimmt von Jahr zu Jahr rasantere Züge an.



Die Kunden klagen immer mehr über gesundheitliche Probleme und suchen händierend Fachbetriebe die professionelle Abschirmungen in Wohn- und Schlafräume vornehmen können. Die Geovital – Akademie für Strahlenschutz in Sulzberg (A) unterrichtet hier seit 10 Jahren für Handwerkskammern als Fort- und Weiterbildungsstätte für Maler, Fassadenbauer und Baugewerke.

Mit 30 Jahren Erfahrung in Forschung und Entwicklung, zielt der Weg der Abschirmmaterialien in einfachere Handhabung und effizientere Schirmleistungen.

Bild:
Geovital – Akademie für Strahlenschutz

Die von der Akademie auf der Fachmesse neu vorgestellte Überarbeitung der hoch geschätzten Abschirmfarbe T98 Alpha übernimmt mit ihren 50 dB Schirmleistung die weltweite Spitzenposition im Bereich Abschirmfarben auf Kohlenstoff / Graphitbasis.

Halle 6.1, Stand B 092

Gut aussehen mit Icon – the new color of teamwork!

Zweifarbige Bekleidung von Fristads Kansas - professioneller Auftritt leicht gemacht. Die Fristads Kansas Kollektion ICON besticht durch zeitgemäße Stillinien, robuste Stoffe und vielfältige Funktionen. Style meets function: Durch innovative Passformen und hochwertige Materialien sorgt ICON für einen maximalen Tragekomfort bei der Arbeit.

12 Produkte & 10 Farbkombinationen

Die zweifarbige Kollektion ICON umfasst insgesamt zwölf Artikel aus Bund- und Latzhosen, Shorts, Westen und verschiedenen Bund- und Winterjacken. Bis zu zehn verschiedene Farb kombinationen bieten eine umfangreiche Auswahl für jeden Bedarf. So findet jede Branche etwas Passendes, z.B. Blau-Kombinationen für den SHK Bereich, Grüntöne für den Gartensektor, Weiß/Grau für Maler & Maurer, Khaki-Kombinationen für Tischler & Co., aber auch Grau/Schwarz Kombinationen für andere Bereiche. Sämtliche Artikel sind aus hochwertigen Materialien und Stoffen gefertigt.

Halle 6.1, Stand B 090

Bild: KWINTET



Fortsetzung von Seite 3

Brandschutz- konzepte können Leben retten

Für die Sanierung alter Holzfußböden verwendet er entsprechende Trockenestrichelemente. Der Brandschutz ist eine anspruchsvolle Aufgabe - und Vertrauenssache. Während man Schall- und Wärmeschutz messen und auch persönlich erfahren kann, gibt es für den Brandschutz nur eine Bewährungsprobe: den Ernstfall. Die richtige Auswahl von Materialien und Konstruktionen sorgt dafür, dass Schaden für Leib und Leben abgewendet werden und die unkontrollierte Ausbreitung eines Feuers verhindert wird. (SAS)

Seite 11

Die neue Generation Klinkerriemchen

1200 Grad Hochbrand härten ab. Wind, Wetter und sonstige Umwelteinflüsse lassen eine mit Klinkerriemchen bekleideten Fassade erst einmal kalt. Ob Sanierung oder Neubau, ob für akzentstarke Innenwände oder als mondäne Fassade in Kombination mit Putz oder vollverkleidet auf einem WDVS: Mit den beiden Serien „Zeitlos“ und „Glanzstücke“ präsentiert der Dillenburger Keramikproduzent Ströher eine neue Generation Klinkerriemchen, die das Thema Wandgestaltung mit Keramik neu interpretiert.



Wandgestaltung mit Keramik

Bild: STRÖHER GmbH

Archaisch anmutenden Patina-look für Backsteinexpressionismus in modernsten Formaten. Oder extraschlank mit Glanzeffekten und glatter Oberfläche für fugeloses verlegeschnelles Schlämmen. Die neue Klinkerriemchengeneration kann innen Dekor und outdoor hardcore.

Halle 7.1, Stand B 048

Fortsetzung von Seite 1

Innovationen und Entwicklungen

Trockenbau beim kreativen Innenausbau immer beliebter

„Beeindruckende Vielfalt für jeden Zweck“ ist die wohl beste Umschreibung für die derzeitigen Möglichkeiten im Trockenbau. Die Hersteller bieten nicht nur eine große Auswahl für alle möglichen Installationen oder jede Funktion, sondern überraschen auch immer wieder mit Innovationen, die dem Verarbeiter seine Arbeit deutlich erleichtern, Architekten und Bauherren kreative Wege ermöglichen und am Ende für ein Maximum an Komfort und Individualität sorgen. Auf der Farbe - Ausbau & Fassade werden verschiedene Hersteller dieses Industriezweigs vertreten sein, um der Branche ihre neuesten Produkte und Ideen vorzustellen. Das Potenzial in diesem Segment ist riesig, denn die Zeiten, in denen nur Trennwände in Trockenbauweise entstanden, sind lange vorbei. Heute werden ganze Dachtagen für eine Neunutzung ausgebaut, Bäder in Wellnessoasen verwandelt, Böden mit Fußbodenheizung installiert und schallschluckende Decken abgehängt. (KM)

Seite 11

Neue Möglichkeiten kreativer Oberflächengestaltung

Eine Instandsetzung mit dem Balkon-Beschichtungssystem Triflex BFS garantiert Langzeitschutz und erfüllt auch Wünsche nach optischer Gestaltung. Die Variante Triflex BFS (S1) ist eine Weiterentwicklung des Triflex BFS. Das System ist schwer entflammbar und damit optimal für Laubengänge und Fluchtwege geeignet.

Verarbeitungsfertige Mischung erleichtert Balkonbeschichtung

Der neu entwickelte 2-komponentige Verlaufmörtel Triflex ProFloor RS 2K lässt sich einfacher und schneller verarbeiten, da sich Harz- und Sandkomponente bereits als verarbeitungsfertige Mischung im Blechgebäude befinden. Es eignet sich somit vor allem auch für kleine, enge Baustellen und weist bessere Verlaufeigenschaften auf.

Hochwertige Optik mit individuellem Flair

Triflex Stone Design ist eine brillante Mischung aus natürlichem Marmor Kies und UV-beständigem Polyurea-Harz. Auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen lässt sich die hochwertige Oberflächengestaltung schnell und einfach auf der vliesarmierten Triflex Abdichtung auftragen.

Die Kunst der schönen Böden

Ob individuell oder repräsentativ, ob geometrisch gemustert, künstlerisch gestaltet oder mit integriertem Geschäftslogo – Triflex Creative Design eröffnet ganz neue Abdichtungsmöglichkeiten für exklusive Balkone, Terrassen, Loggien und Eingangsbereiche.

Per Mausclick in die Zukunft blicken

Im Triflex Balkon- und Terrassen-Studio können fotorealistische Darstellungen der Sanierungsergebnisse veranschaulicht werden. Die Gestaltungssoftware ermöglicht die detailgetreue Simulation von Oberflächen, Farben und Fugenmuster auf Balkonen, Terrassen und in Eingangsbereichen.

Triflex App erleichtert Gestaltungsauswahl

Die neue Triflex App „Farbtöne“ macht die Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen mit wenigen Klicks erlebbar. Wie eine virtuelle Muster-Fliese kann man das Smartphone oder den Tablet-PC auf die zu gestaltende Fläche legen und das Wunschdesign auswählen.

Halle 6, Stand E 051



Dauerhaft dicht und zuverlässig vor Brand geschützt präsentieren sich die Balkone nach der Sanierung mit Triflex BFS (S1).



Triflex Stone Design besticht durch brillante Optik: Dank natürlichem Marmor Kies lassen sich Balkone, Terrassen und Laubengänge abwechslungsreich gestalten.



Einen Balkon nach Wunsch ermöglicht die Versiegelung in kreativem Design.

Bilder: Triflex

PRINZ

Über Farben und Piktogramme zur richtigen Kaufentscheidung

Mit einem optisch klar gegliederten Präsentationskonzept richtet sich Prinz an den Sehgewohnheiten von Kunden aus und fördert so den Abverkauf am Point of Sale (POS). Herzstücke des Konzepts sind ein Farbleitsystem und erklärende Piktogramme.

Die auf den Produktetiketten jeweils abgebildete Farbe steht für eine spezielle Produktgruppe. Neben der Colorierung setzt Prinz zudem auf Piktogramme, die in einer kurzen Abfolge den Verarbeitungsverlauf erläutern. „Unser Ziel ist es, dass sich Kunden schnell und problemlos für das richtige Produkt entscheiden können“, erläutert Geschäftsführerin Katharina Prinz. „Das gilt vor allem auch dann, wenn das Verkaufspersonal gerade in Beratungsgesprächen gebunden ist.“

Den auf den Verpackungen gewonnenen Platz nutzt Prinz, um Etiketten zu verkleinern und die Produkte selbst wirken zu lassen. Dazu sind alle Profilsysteme in einer transparenten Spezialfolie eingeschweißt, deren extrem glatte Oberfläche das Anhaften von Staub verhindert. Auch über längere Verweilzeiten im Regal verlieren die ausgestellten Produkte nicht an Glanz.

Kurze und lange Längen zusammen geordnet

Bewährt hat sich auch die „kurzen“ (90 cm und 100 cm) die „langen“ (250 cm und 270 cm) Profile nicht in getrennten Blöcken zu präsentieren, sondern die Ware nach den verschiedenen technischen Lösungen zu gruppieren. Daher ist Prinz vor einigen Jahren dazu übergegangen, „Langlängen“ unmittelbar neben den zugehörigen kurzen Längen in Szene zu setzen. Katharina Prinz: „Dadurch wird die Verkaufswand klarer strukturiert und aufgelockert, so dass der Kunde die zueinander gehörenden Profile leichter findet.“

Ergänzend zur Warenpräsentation stellt Prinz seinen Handelspartnern Info-Tafeln mit Abbildungen von verlegten Profilen zur Verfügung. Die Verlegebeispiele verdeutlichen ebenfalls bildhaft in welchen Bereichen sich das jeweilige Profil einsetzen lässt und verdeutlichen dessen Produktvorteile. Außerdem bietet Prinz seinen Handelspartnern eine große Bandbreite an Endkundenflyern an, die alle entscheidungsrelevanten Informationen beinhalten. In einem eignen vorbereiteten Druckfeld kann jeder Handelspartner seinen Firmenstempel aufbringen.



Mustertafel
„Profilsysteme“ (r.)

Bild: Carl Prinz

Stärke Verbindung Kluge Technik. PRINZ	Stärke Verbindung Kluge Technik. PRINZ	Stärke Verbindung Kluge Technik. PRINZ
PS 400 Profilsystem Für Parkett, Laminat & Kork <ul style="list-style-type: none"> > Optimaler Kräfteschluss durch Bohrschrauben > Stufenlose Anpassung in Höhe und Neigung > Einfache, schnelle, sichere Montage > Für Belagstärken von 7-17,5 mm 	PROFI-TEC Master Profilsystem Für Parkett, Laminat & Kork <ul style="list-style-type: none"> > Leichte & schnelle Montage durch Clip-System > Perfekte Optik ohne Schraublöcher > Extrem belastbar - bis 1,5 t/m > Für Belagstärken von 7-17,5 mm 	D.O.S. Profilsystem Für Parkett, Laminat und Kork <ul style="list-style-type: none"> > Dübellos ohne Schrauben - das Original! > Perfekte Optik ohne Bohrlöcher > Nachträgliche Montage ohne Basisprofil möglich > Für Belagstärken von 0-23,5 mm
www.carlprinz.de	www.carlprinz.de	www.carlprinz.de

Endkundenflyer Profilsysteme

Bild: Carl Prinz

Gesamtsortiment in der Übersicht

Da der Handel bei der großen Anzahl unterschiedlicher Bodenbeläge und den teils sehr unterschiedlichen Anforderungen im Objektgeschäft nicht immer alle Artikel vorrätig halten kann, hat Prinz zur Abrundung des am POS vorrätigen Sortiments eine Übersichtskarte entwickelt, die das Gesamtsortiment abbildet. Mit dieser Profilkarte kann der Handel seinen Kunden das gesamte Fertigungsprogramm vorstellen und so auch individuelle Bedürfnisse befriedigen.

Halle 9.1
Stand B 041

**20 Jahre
Computerfarbgestaltung
mit Farbeplus**

Das vor allem bei Malern bekannte und beliebte Programm für fotorealistische Farbgestaltung geht 2013 in das 20. Jahr seines Bestehens. Seitdem wird es in über 10 Ländern von mehr als 4.500 Anwendern eingesetzt. Die kürzlich freigegebenen Version 5.06 wurde nicht zuletzt durch Kundenwünsche um viele Funktionen erweitert und verbessert. Neben der Komplettierung der Farbkarten wurde ein Layoutdesigner für die Druckausgabe integriert. Dies ermöglicht dem Anwender das Drucklayout nach seinen Bedürfnissen individuell zu gestalten. Das optional erhältliche Modul WebColor zur Präsentation der Farbentwürfe im Internet kann jetzt ohne Verweise auf Farbeplus in die eigene Homepage integriert werden. Das auch als separates Programm erhältliche Modul Fotoaufmass, die Lösung zur Erstellung eines Aufmaßes aus einem Foto, rundet das Leistungsspektrum von Farbeplus ab.

Halle 9.1, Stand C 009

**„ALLES ROT“ -
Profi-Dispersionen**

Die Hallesche Lackfabrik novatic GmbH wird 2013 erstmals auf der FARBE Ausbau & Fassade in Köln ihr preiswertes Gesamtprogramm für den Profi mit den Schwerpunkten hochwertige Speziallacke, Korrosionsschutz, Bodenbeschichtungen, Holzschutz und Profi-Dispersionen unter der Überschrift „ALLES ROT“ vorstellen.



Bild: Hallesche Lackfabrik novatic

Das international tätige Familienunternehmen ist deutscher Marktführer im Bereich Chlor-Kautschuk-Farben und bietet auch vielfältige Varianten im Private-Label-Bereich an.

Halle 6.1, Stand B 090

Staub und Schmutz sicher im Griff

**Staubschutzsystem erleichtert sauberes
Arbeiten bei Sanierungen und Modernisierungen**

Modernisierungsarbeiten finden in der Regel in einem bewohnten Umfeld statt. Dabei kann sich



Staub und Schmutz in den angrenzenden Räumen verbreiten. Schluss damit macht ein neuartiges Staubschutzsystem von protekMA. Die wiederverwendbare Staubschutzwand ZIPWALL sorgt zuverlässig dafür, dass Schmutz und Staub nicht in Räume außerhalb der Arbeitszone dringen. Für staubarme Luft innerhalb des Arbeitsbereichs sorgt der protekAIR Profi-Luftreiniger.

Die Staubschutzwand ZIPWALL und der Luftreiniger protekAIR: so sorgen Handwerker heute für zufriedene Kunden.

Bild: protekMA GmbH

Leichtgewichtige Aluminium-Teleskopstangen machen den Aufbau der ZIPWALL mit nur einem Mann, ohne Werkzeug und selbst in hohen Räumen ohne Leiter möglich. Dichtschiene sorgen dafür, dass die Staubschutzwand auch ohne Klebeband rundum absolut staubdicht ist. Der leichte und schnelle Aufbau bringt dem Handwerker große Zeit- und Kostenersparnis. Zutritt zum geschützten Arbeitsbereich verschafft ein selbstklebender Reißverschluss.

Durch den Einsatz des Luftreiniger protekAIR kann selbst der Handwerker in staubarmer Umgebung zu Werke gehen kann. Der Luftreiniger saugt die Luft aus dem Arbeitsbereich und filtert sie. Dabei wird ein Unterdruck erzeugt, so dass auch beim Betreten oder Verlassen der Arbeitszone kein Staub entweichen kann.

Spezielle Staub-Stopp-Matten nehmen beim Verlassen der Baustelle den Staub von den Schuhsohlen auf. Das Einschleppen von Partikeln in den Wohnbereich wird dadurch verhindert.

Halle 9.1, Stand E 094

Wistoba Pinselfabrik

**Die perfekte Oberfläche -
Pinselserie mit KREX Kunstfasermischung**

Die Wistoba Pinselfabrik stellt während der FARBE in Köln ihre neue Pinselserie mit KREX Kunstfasermischung vor.

Diese neue Pinselgeneration wurde in enger Zusammenarbeit mit der deutschen Lack- und Farbenindustrie entwickelt und ist sowohl in wässrigen als auch in lösemittelhaltigen Lacksystemen perfekt einsetzbar.



Bild: Wilhelm Stollberg

Wistoba Pinsel mit KREX Kunstfasern zeichnen sich aus durch eine sehr gute Lackaufnahme und -verteilung sowie saubere Kanten beim Beschneiden.

Es entsteht eine perfekte streifenfreie Oberfläche. Die Pinsel lassen sich sehr gut und praktisch rückstandsfrei reinigen und werden in Kunststoff- sowie rostfreien Edelstahlfassungen angeboten. Wistoba KREX Pinsel werden über den Lack- und Farbengroßhandel geliefert.



Bild: Wilhelm Stollberg

Halle 9.1, Stand D 059

Fortsetzung von Seite 8

Brandschutz ist eine Aufgabe für den Fachmann

Dabei geht es nicht nur um die Gefahren durch das Feuer selbst und um die Einwirkung der Hitze auf die Standfestigkeit von Gebäudeteilen, sondern auch um die Entstehung giftiger Gase. Und was die wenigsten wissen: Brandschutz betrifft nicht nur das Innere eines Hauses, sondern bezieht auch die Fassade mit ein. Deshalb ist klar, dass der Brandschutz eine Aufgabe für den Fachmann ist.

Qualifizierte Fachbetriebe empfehlen sich als Experten für den Brandschutz. Durch kompetente Planung und Beratung sowie moderne Materialien und fachgerechte Ausführung realisieren sie ein sicheres Zuhause - maßgeschneidert auf Ihre Bedürfnisse. (SAS)

Neuer Bodenleger-Laser „ALC 2-F“

Der ALC 2-F ist durch sein extrem robustes Aluminium-Gehäuse perfekt für den harten Baustelleneinsatz. Die vier Laserlinien im 90° Winkel ermöglichen das exakte Ausrichten im Raum.



Neuer Bodenleger-Laser ALC 2-F von FLEX.

Bild: Flex

Der ALC 2-F ist mit starken Laserdioden ausgestattet und die speziell entspiegelten Gläser sorgen zusätzlich für saubere und hochpräzise Laserlinien. Das vorgelagerte Fadenzug erleichtert das Anlegen und Ausrichten des Lasers. Die Ein-Tasten Bedienung ermöglicht eine einfache Handhabung. Bedienfehler werden damit ausgeschlossen. Die Dreipunktauflage (20 mm hoch) mit Stahlkugelfüßen sorgt für einen sicheren Stand und verringert die Verschmutzung – auch im Mörtelbett. Der ALC 2-F ist mit 15 mm hohen 90° Anschlagwinkeln zum direkten Anlegen an z.B. Bodenfliesen ausgestattet. Der ALC 2-F wird im stabilen Transportkoffer ausgeliefert.

Halle 9.1, Stand E 031

Fortsetzung von Seite 8

Trockenbau

„Bauen ohne nässende Stoffe“

Denn aufgrund des Einfallsreichtums kreativer Köpfe und der Investitionsbereitschaft der Industrie ist heute nahezu alles im möglich und vieles noch vorstellbar. Und die Vorteile überzeugen mehr

und mehr. Dazu gehören sicher die kurze Bauzeit und die Flexibilität in der Gestaltung. Darüber hinaus ist es aber auch eine sehr wirtschaftliche Lösung, deren Kosten geringer als im herkömmlichen Bau ausfallen, die zudem weniger Platz beansprucht und funktionell auf vielen Gebieten punktet - zum Beispiel im Brand-, Emissions-, Schallschutz-, Strahlen- oder Feuchteschutz. Zudem entsteht während des Baus weniger Schmutz, und die Flächen können viel schneller weiterverarbeitet, zum Beispiel tapeziert, werden.



Auch gibt es hinsichtlich des Einsatzgebiets kaum Einschränkungen - ob Keller, Dachspeicher oder Bad, ob Wand, Decke oder Boden. In manchen Fällen - zum Beispiel bei Platzmangel - ist der Trockenbau sogar die einzige Möglichkeit, Änderungen im Grundriss vorzunehmen, hier sind besonders schlanke Lösungen gefragt, die nicht noch mehr Platz wegnehmen. Für die Renovierung und Modernisierung im Bestandsbau ist die Trockenbauweise mittlerweile eine der wichtigsten Maßnahmen: Mit neuen Installationen wie Kaminen, Galerien, Klimaschächten, Kabelkanälen oder auch Atrien wird der Wert einer Immobilie dauerhaft erhalten oder sogar gesteigert.

Für den Objektbau allerdings ist die Bedeutung des Trockenbaus am größten, da innerhalb relativ kurzer Zeit die Ansprüche neuer Mieter berücksichtigt und umgesetzt werden können. Neue Verkabelungen lassen sich leicht im Bodenaufbau verstecken oder Großraumbüros mit Akustiksystemen ausstatten. Ein großes Thema ist auch die Beleuchtung. Gekonnt werden hiermit Akzente geschaffen, Highlights gesetzt, individuell inszeniert, indirekt oder gezielt ausgestrahlt. Am Markt sind inzwischen flächenbündige Einbauleuchten, die mit modernster LED-Technologie Tageslicht spenden und für eine homogene Ausleuchtung sorgen, erhältlich. Das ohnehin große Angebot für Decken-, Boden-, Spezial-, Wand- und Dachgeschossysteme mit Basis- Funktions- und Akustikplatten sowie verschiedenen Ständerwerken und Spezialwerkzeugen und Zubehör wurde damit ein weiteres Mal, mit Sicherheit aber nicht zum letzten Mal erweitert. Das Unternehmen PFT kündigt für die größte europäische Leitmesse nach eigenen Aussagen eine Revolution im Trockenbau an: Der Boardmaster XL ist ein mobiler Form- und Schneidetisch für einfache, schnelle und millimetergenaue Zuschnitte und Fräsungen von Platten. (KM)

Seite 12

Spanndecken

Das Schweizer Original verspricht geldwerte Kundenvorteile

Ob Umbau, Neubau oder Modernisierung – vor Beginn der Arbeit stehen fachgerechte Beratung und Planung. Vor allem bei der Materialauswahl müssen Kunden hinsichtlich vieler Entscheidungen



beraten werden. Dabei stehen Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit eines Produktes im Vordergrund.

Wenn es darum geht, Innenräume wirkungsvoll in Szene zu setzen, steht immer stärker die Verschönerung der Decke im Mittelpunkt, denn ein Raum kann noch so stilvoll sein, wenn die Decke hässlich ist, stimmt der ganze Eindruck nicht.

Bild: CILING Deckenvertrieb

Die Spanndecken des Herstellers CILING sind hier die richtige Empfehlung. Für sie werden ausschließlich Folien aus deutscher Produktion mit der höchsten Qualitätsstufe verarbeitet. Diese werden dann innerhalb nur zehn Arbeitstagen komplett in der hauseigenen Spanndeckenmanufaktur im Schweizer Ort Solothurn für den jeweiligen Raum maßgefertigt und durch eigens geschulte Partner schnell und sauber eingebaut. So liegt auch jeder CILING-Decke bei der Lieferung ein SWISSMADE-Zertifikat bei, das dem Käufer garantiert, dass es sich um das Schweizer Original und damit um ausgewiesene Qualitätsware handelt. Materialqualität und Verarbeitung tragen dazu bei, dass der Wert jeder Decke auch nach Jahren noch der gleiche ist. „Hoher Fertigungs- und Qualitätsstandard“, „toller und schneller Service“, „absolute Zuverlässigkeit“ und „bestes Preis-Leistungs-Verhältnis“, die Kunden sind voll des Lobes, denn das sind für sie echte geldwerte Vorteile.

Halle 7, Stand A 31

Wärmedämmung - Hitzeschutz

Wenn im Sommer die Temperaturen steigen, ist es angenehm, wenn Wohn- und Arbeitsräume kühl bleiben. Für ein perfektes Klima sorgt eine gute Wärmedämmung und spart dabei sogar Energie? ein Vorteil für die Umwelt und den Geldbeutel.

Wenn draußen die Luft vor Hitze flirrt, ist es ein Segen, kühle Wohn- und Arbeitsräume zu haben. Erholsamer Schlaf und konzentriertes Arbeiten ist nur in wohltemperierten Räumen möglich. Ein gut gedämmtes Haus vom Stuckateurfachbetrieb sorgt nicht nur für ein behagliches Raumklima im Winter, sondern schützt auch im Sommer vor zu großer Hitze im Haus.

Als Maß für den sommerlichen Wärmeschutz betrachtet man die Phasenverschiebung. Die Phasenverschiebung ist der Zeitunterschied zwischen höchster Temperatur auf der Außenoberfläche und höchster Temperatur auf der Innenseite. (SAS)

Seite 20

Neu: Der PAVAWALL-BLOC

Der PAVAWALL-BLOC ist die PAVATEX-Innovation für den energetischen Wärmeschutz von Gebäuden. Der Wärmespeicher-Dämmblock auf Holzfaserbasis kommt als verputzbare Vormauerdämmung vor Massivwänden, bei der Aufmauerung von Drempeiwänden sowie bei der Dämmung von obersten Geschossdecken und Kellerdecken zum Einsatz.



Der PAVAWALL-BLOC ist die neue PAVATEX-Produktinnovation für den ökologischen, multifunktionalen Wärmeschutz von Neu- und Bestandsbauten.

Bild: PAVATEX

Der PAVAWALL-BLOC überzeugt durch seine praktische und unkomplizierte Verarbeitung und stellt als hochwertiger und diffusionsoffener Baustoff eine ökologische Alternative zu herkömmlichen Kunststoff-Dämmplatten dar.

Halle 7, Stand C 059/C051

Fortsetzung von Seite 11

Trockenausbau

Moderner Trockenbau erfüllt alle Kriterien vom Umweltschutz über Gesundheit bis hin zur Nachhaltigkeit

Zu nennen sind hier auch die am Markt erhältlichen speziellen Badelemente, in denen Spülkästen und Wasseranschlüsse bereits fertig vorinstalliert sind.



Im Trockenbau zählen jedoch noch weitere Kriterien, die ihn so beliebt machen: Umweltbewusstsein, Gesundheit und Nachhaltigkeit. All dies ist heute möglich und gängige Praxis. Da das Gros der Plattenrohstoffe auch für Allergiker geeignet ist, wird die Gesundheit nicht beeinträchtigt. Außerdem vermeiden spezielle Feuchte-systeme dort, wo es darauf ankommt, die Bildung von Schimmel und Sporen. Generell sind die meisten Systeme aus baubiologischer Sicht unbedenklich, unterm Strich werden ökologische und gesundheitsorientierte Stoffe verwendet. Wer jedoch auf Nummer Sicher gehen will, für den sind inzwischen sogar Platten erhältlich, die Schadstoffe aus der Luft aufnehmen, sie binden und dauerhaft neutralisieren.

Jeder am Trockenbauprozess Beteiligte profitiert auf unterschiedlichste Weise: Verarbeiter schätzen die schnelle und saubere Arbeit, Architekten den kreativen Spielraum und Bauherren die hoch individuellen Gestaltungsmöglichkeiten, den schnellen Baufortschritt sowie das Plus an Komfort, sobald alles fertig ist. Neu auf dem Markt sind Bauplatten mit Digitaldruck und aufkaschierten Motiven. All dies macht deutlich, dass sich die Ansprüche an dieses Marktsegment mit der Zeit deutlich verändert bzw. erweitert haben. Funktionalität und Design werden mehr und mehr kombiniert, beides wird zu neuen Formen verbunden, die einzigartige und maßgeschneiderte Ergebnisse hervorbringen. (KM)

Lichtgestaltung im Zeichen der Umwelt

Die Kombination aus indirekter Beleuchtung mit LEDs und echtem Stuck

Der Einsatz von echtem Stuck ist absolut vielseitig. Es ist das ideale Material zur Realisierung komplexer Formen. Die neueste Kreation von Staff Décor, dem Hersteller vorgefertigter Stuckelemente, ist die besonderen Eigenschaften echten Stucks auf den Bereich der



modernen in-direkten Innenraumbeleuchtung zu übertragen. Da LEDs kaum Wärme erzeugen, sind sie perfekt für die indirekte Beleuchtung mit Stuckleisten geeignet. Aufgrund der eigenen Entwicklung und Herstellung in Frankreich ist das Unternehmen in der Lage, höchste Ansprüche an Ästhetik und Qualität dieser ausgefallenen Produktlinie zu erfüllen.

Bild:
Staff Décor Deutschland

direkt auf die Stellen gelenkt wird, wo es gebraucht wird, wird es bei der indirekten Beleuchtung nur auf Decken oder Wandflächen gestrahlt, so dass es von diesen reflektiert wird und indirekt für eine angenehme gleichmäßige und blendfreie Ausleuchtung im Raum sorgt.

Die praktische LED-Beleuchtung lässt sich einfach in Stuckprofile integrieren und hervorragend mit abgehängten Decken oder Deckensegeln aus echtem Stuck kombinieren. Dabei sind die LEDs selbst nicht sichtbar. Je nach Position können so unterschiedliche Lichtszenarien und Raumwirkungen erzielt werden. Die ausgefeilte Lichtgestaltung von Staff Décor auf Basis der modernen LED-Technologie ist nicht nur langlebig und energiesparend, sondern sorgt auch für eine gemütliche und gleichzeitig exklusive Raumatmosphäre. Der neueste Trend ist eine Kombination aus direkter und indirekter Beleuchtung.

Halle 7, Stand A 39

Führungsteam bei FEMA nun komplett

Seit dem 1.1.13 ist das Führungsteam rund um Geschäftsführerin Erika Verachter komplett. Mit *Christoph Dorscheid* hat FEMA seit Anfang des Jahres eine neuen Vertriebsleiter Süd. Der gebürtige Saarländer kann auf langjährige Erfahrungen in leitenden Funktionen in Vertrieb und Technik zurückblicken und ist damit eine absolute Bereicherung für das bereits bestehende Team. „Meine Aufgabe ist es in enger Abstimmung mit dem Team den Vertrieb der FEMA zu optimieren und weiter auszubauen. Des Weiteren ist unser Ziel den bestehenden Kundenstamm und natürlich auch Neukunden für die Marke FEMA als ihren Premium-Partner im Handwerk zu begeistern.“ (FFP)

Die Jaeger-Innovationen 2013

Stolz ist die Lackfabrik Paul Jaeger auf ihre Innovationen, die auf der Farbe 2013 präsentiert werden:

Die Sensation ist das neue Kronen® Aqua Isolierspray, die umweltfreundliche Lösung auf Wasserbasis zur Isolierung von Wasserrändern, Rauch- und Rußflecken, Farbstiften u.v.m.. Es eignet sich besonders für sensible Innen- und Außenbereiche.



Kronen® Aqua Isolierspray 324

Bild: Paul Jaeger

Durch das Kronalux® 2K-PU-Markierspray können hoch beanspruchbare Markierungen jetzt auch bei kurzen Ruhezeiten durchgeführt werden.



Kronalux® 2K-PU-Markierspray 761

Bild: Paul Jaeger

Es wurde speziell für Industriemarkierungen mit hoher Belastung (Staplerverkehr) entwickelt. Die rasche Trocknung von 24h ermöglicht eine schnelle Wiederaufnahme des Tagesgeschäfts.

Halle 6, Stand A79

Innovative Spanndeckenkonstruktionen

Auf der Farbe 2013 in Halle 7 in Köln präsentiert die Baumann Spanndecken GmbH Innovationen



mit den Gewebespanndecken von Clipso. Hierzu zählt die im Trend liegende stromsparende LED-Technik, die in Verbindung mit den tranzluzenten Geweben von Clipso hervorragend geeignet ist, homogen beleuchtete Lichtdecken herzustellen.

Diese finden Anwendung sowohl im privaten Bereich als auch z. B. bei Arbeitsplatzbeleuchtungen in Büro- und Geschäftsräumen. Eine Vielzahl von Profilen lässt hier einen großen gestalterischen Freiraum. Auch freie Formen sind hier möglich.

Bild: BAUMANN Spanndecken

Auf die steigende Nachfrage an akustischen Verbesserungen in Wohn- und Geschäftsräumen hat Clipso reagiert. Wirksame akustische Verbesserungen sind mit deren Akustikgeweben möglich. Auf der Farbe 2013 wird Baumann Spanndecken eine Akustikkabine zeigen, die eindrucksvoll die Wirksamkeit von Clipso Akustik-Geweben demonstriert. Bei Standardsituationen im Altbau kann man kosten- und zeitsparend Gewebespanndecken von Clipso einsetzen. Einem Minimum an Schmutz bei der Montage einer Gewebespanndecke steht ein maximales Ergebnis gegenüber. Oftmals erspart man sich sogar das komplette Ausräumen und Abkleben des Wohnraumes. In Büro- oder gewerblich genutzten Räumen kann der Geschäftsbetrieb während der Spanndeckenmontage aufrechterhalten werden, die Montage einer Clipso Spanndecke stört nur minimal den Betriebsablauf.

Halle 7, Stand A 089

Von Experten für Profis entwickelt

iWDVS: Alles aus einer Hand

Die Gebäudehülle hat sich durch die energetischen Anforderungen längst zu einem komplexen High-Tech-Bauteil entwickelt, bei dem alle Schritte der Entstehung bis zum Bestand stimmig sein müssen. Vor diesem Hintergrund steht die Idee der „iWDVS-Lösungen“.

Das iWDVS-Systemfenster ist die gewerkübergreifende Lösung für Dämmfassaden und Innenputzsysteme am Fenster, bei dem alle relevanten Anschlussdetails berücksichtigt wurden. Es verbindet die vier erforderlichen Gewerke (Fenster-, Rollladen- und Fassadenbauer sowie Stuckateur oder Maler) in einem abgestimmten, prozesssicheren System.

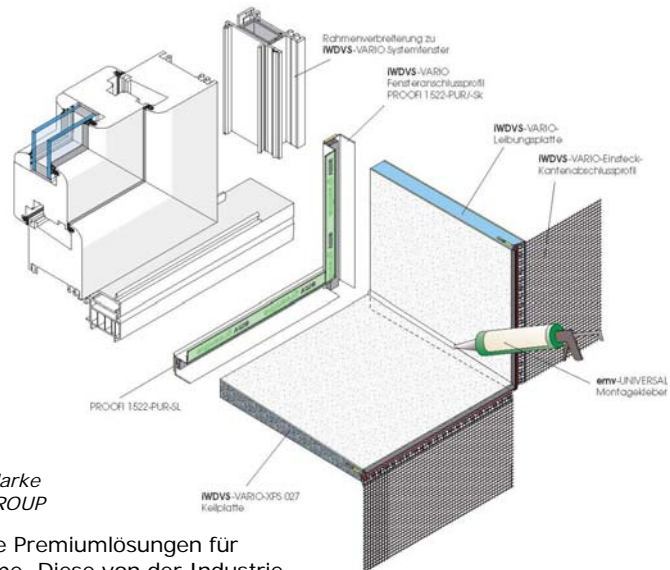


Bild: IWDVS – Eine Marke der GIESSLERGROUP

iWDVS sind gewerkübergreifende Premiümlösungen für Fassaden und Innendämmsysteme. Diese von der Industrie gemeinsam entwickelten, prozess-sicheren, im System geprüften und vollständig kompatiblen Lösungen berücksichtigen alle relevanten Anschlussdetails an den Gewerkübergängen, verhindern Bauschäden effektiv, entlasten damit die Umwelt langfristig, reduzieren Folgekosten und sparen Zeit. Das „i“ steht stellvertretend für innovativ, integrierbar und interdisziplinär. Kooperation über Unternehmens- und Branchengrenzen hinweg sind dabei der entscheidende Schlüssel für die Entstehung zukunftsweisender Konzepte und Produkte. Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung des bereits auf dem Markt befindlichen „iWDVS-Systemfensters“.

Halle 7, Stand A 030/B 039

Verbessertes Malervlies von den Saubermännern aus Waiblingen

Bauen, Umbauen oder Renovieren – viele Eigentümer wissen: Das geht nicht ohne Schmutz ab. Und der kostet Schweiß und Arbeit beim Entfernen. Seit Jahren ist das Malervlies von Regeneracija ein Produkt, das gerne mit Füßen getreten wird: Es fängt tropfende Farbe genau so auf wie Gips oder Wandleim. Einer der größten europäischen Hersteller von Malervlies, die Firma Regeneracija mit Sitz in Waiblingen, präsentiert ihre Produkte auf der Farbe 2013 in Köln.



Bild: regeneracija gmbh

Fast jeder Handwerker vertraut auf das bunt gesprenkelte Vliesmaterial, das tropfende Rückstände auffangen und vor allem nicht auf den Boden gelangen lassen soll. Mehr als 27 Millionen Quadratmeter Vliesstoffe produziert Regeneracija im Jahr, wobei dafür mehr als sieben Millionen Kilo recycelte Textilien verarbeitet werden. Die Firma mit Sitz in Waiblingen bei Stuttgart produziert in Kroatien, wobei alle eingekauften Rohstoffe aus Deutschland oder dem europäischen Ausland stammen. Erst zu Beginn des Jahres wurde eine zusätzliche Thermofixiereinheit in die Produktion integriert, die das Vlies noch mehr verfestigt und damit eine höhere Qualität garantiert.

Seit über 50 Jahren werden von Regeneracija Textilien gesammelt und recycelt, seit 40 Jahren werden daraus die begehrten Vliesstoffe hergestellt. Und über 25 Jahre hat Regeneracija Erfahrung in der Herstellung von handgetufteten Teppichen.

Die zertifizierte Produktion nach DIN ISO und DIN EN 9001 sichern Qualität und Wachstum – viele der namhaften Großhändler, Systemlieferanten und Hersteller affiner Produkte in nahezu allen Gewerken der Bauindustrie vom Rohbau bis zum Raumausstatter profitieren von der jahrelangen Erfahrung in Sachen Sauberkeit im Bau von Regeneracija, die seit 2008 Einkauf und Vertrieb in Waiblingen abwickelt.

Halle 7, Stand D 018

Fortsetzung von Seite 1

Energiewende im Focus

Trend: Wärmedämmverbundsysteme mit Zukunft

Viele Außendämmungen entsprechen nicht mehr den aktuellen Standards. Fassadensanierungen werden verstärkt zur Aufrüstung genutzt - entweder mit vollständigem Rückbau oder der Aufdopplung des vorhandenen WDVS. Sofern das Altsystem intakt und tragfähig ist, kann es dann mit einer zweiten Dämmschicht versehen werden. Das ist in den meisten Fällen kostengünstiger und geringer im Aufwand. Generell rechnet sich die Aufdopplung im Zuge einer Fassadensanierung und wird daher immer empfohlen, wenn eine Renovierung ohnehin fällig ist. In Fachkreisen wird hierbei ein Zyklus von rund 30 Jahren veranschlagt.



Auf dem Gebiet der Fassadengestaltung haben Bauherren, Architekten und Verarbeiter nun auch immer mehr Möglichkeiten und kreative Freiräume. Mithilfe von Zierprofilen, Klinkerriemchen, Natursteinsockeln und Holz- oder Metallverkleidungen erhalten außengedämmte Gebäude ein individuelles Gesicht oder können sich harmonisch in die Umgebung einfügen. Einige Hersteller bieten auch carbonfaserhaltige Komponenten an, die neben einer erhöhten Stoß- und Schlagresistenz gegen mechanische Beanspruchungen auch die Gestaltung mit dunkleren Farbtönen ermöglichen.

Eine der größten Herausforderungen für die Branche besteht darin, ausufernden Dämmstoffdicken zu vermeiden, die potentielle Kunden abschrecken, weil weitere bauliche Maßnahmen, z.B. am First, notwendig sind. Auch hierzu werden zum Messehighlight im kommenden Jahr erste Antworten und neue Produktneuheiten erwartet. Wie sehr sich der WDVS-Markt entwickelt, zeigt die aktuell verfügbare Vielfalt der Dämmstoffe. (KM)

Seite 16

Das iWDVS-Systemfenster

Die gewerkübergreifende Lösung für Dämmfassaden und Innenputzsysteme am Fenster

Die bekannte Problematik: Die Realisierung optimaler Anschlüsse in Fassaden- oder Innendämmsystemen führt seit Jahren zu den größten Schwierigkeiten, da die dauerhafte Funktionsfähigkeit des Systems maßgeblich vom Fenster und seiner Anschlüsse und damit entscheidend von den perfekten Übergängen zwischen den einzelnen Gewerken abhängt. Nur am Fenster, dem für die Dichtigkeit des Fassadendämmsystems wichtigsten Bauteil, sind teilweise bis zu vier Gewerke beteiligt.

Die überzeugende Lösung: Das iWDVS-Systemfenster mit speziellen iWDVS-Anschlusslösungen verbindet alle erforderlichen Gewerke in einem Element und sorgt so nicht nur für eine maximale Reduzierung der Fehlerquellen bei Anschlüssen in Dämmsystemen, sondern auch für ein hohes Maß an Planungs- und Ausführungssicherheit. Spezielle Rahmenverbreiterungen mit integriertem EMV-VARIO-Fensteranschlussprofil und biologisch abbaubarer APU-Schutzlasche ermöglichen den exakten und schnellen Einbau der einzelnen Leibungssysteme der verschiedenen iWDVS-Systemkomponenten für Fensterleibungen und Fensterbankdämmung wie beispielsweise von Gutex, Knauf und Rockwool.

Der untere Fensteranschluss ist dabei so ausgestattet, dass die iWDVS-Keilplatte genügend Platz hat, um gleichzeitig als Fensterbankdämmung und Abdichtung des Fassadendämmsystems eingebaut zu werden. Diese Anschlüsse gewährleisten eine schlagregen- und winddichte Ausführung ohne Schnittstellenproblematik. Alle iWDVS-Produkte wurden im eingebauten Zustand vom ift-Rosenheim geprüft. Das iWDVS-Systemfenster ist ein überzeugendes Beispiel für von der Industrie gemeinsam entwickelte, gewerkübergreifende, prozesssichere Systemlösungen. Ihnen gehört die Zukunft.

Halle 7, Stand A 030/B 039



iWDVS-Systemfenster

Bild: iWDVS - Eine Marke der GIESSLERGROUP

Prinz erweitert Programm:

Einzigartige Vielfalt im Wachstumsmarkt Designbeläge

Zweiteilige Sockelleisten bieten Handwerkern und Verbrauchern maximale Flexibilität



Das Profi-Design-Übergangsprofil für Belagsstärken von 4 – 7,5 mm.



Treppenkantenprofile mit zugehörigen Innenwinkeln erleichtern die Verlegung und bieten eine außergewöhnlich elegante Optik.



Aluminium-Sockelleiste



Außenecke im Aluminium-Sockelleisten-Programm aus massivem Aluminium.



Die Botschaft ist klar. „Wir möchten in Richtung Handel, Handwerk und Endverbraucher signalisieren, dass wann immer jemand auf der Suche nach einem hochwertigen Profilsystem ist, bei uns garantiert fündig wird“, sagt Geschäftsführerin Katharina Prinz. Aus diesem Grund hat der niederrheinische Profilsystem-Spezialist Prinz sein bisher schon breit aufgestelltes Sortiment zum Jahresbeginn noch einmal um über 450 neue Profil- und Zubehörartikel aufgestockt.

Größter Profiteur dieser Produktoffensive ist der Wachstumsmarkt „Designbeläge“. Allein in diesem Bereich präsentiert das Unternehmen weitere 200 neue Artikel. Ohnehin deckt Prinz mit dem neuen Profi-Design Profilsystem eine außergewöhnliche Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten ab. Während Profilsysteme für Designbeläge marktüblich für Einsatzhöhen ab 5 Millimetern aufwärts einsetzbar sind, lassen sich Profile made by Prinz bereits ab 4 Millimetern Belagstärke sicher verarbeiten.

So schmal wie möglich – so breit wie nötig. Nach diesem Prinzip wurde die Produktlinie konstruiert. Trotz schmaler, flacher Ausführung bieten die Profile Raum für Dehnungsfugen bis 7,5 Millimeter. Die Fähigkeit, sich automatisch in Höhe und Neigung anpassen zu können, verdanken die Profile einer ausgesprochen anwenderfreundlichen Mechanik.

Zahnreihen rasten ineinander ein

Ihr Prinzip: Durch einfaches Andrücken des Oberprofils rasten kleine Zahnreihen von Ober- und Basisprofil Zahn um Zahn fest ineinander ein. So lange, bis kein Spiel mehr im System ist. Obwohl die Verzahnung im Alltagsgebrauch jederzeit stabil hält, lässt sie sich durch gezieltes Anhebeln bei Bedarf auch wieder lösen und kann anschließend erneut befestigt werden. Diese Flexibilität ist einzigartig im Markt.

Bei Prinz zieht sich dieses Entwicklungsprinzip durch alle Profilsysteme für jede Aufbauhöhe bis 17,5 mm. Ergänzt wird das Angebot von Zubehör, Treppenkantenprofilen und Innenwinkeln.

Auch in puncto Dekor hat Prinz nachjustiert und den Farbton „Edelstahl matt“ neu ins Programm aufgenommen. „Gerade Edelstahloptiken sind bei uns sehr gefragt“, betont Katharina Prinz. „Mit den Angebotsvarianten ‚poliert‘ und ‚matt‘ werden wir nun jedem Wunsch gerecht.“

Anpassungsfähige Aluminium-Sockelleisten

Neu ist außerdem die Bandbreite im Bereich der Aluminiumsockelleisten. In gleich fünf Produktreihen lässt sich das Portfolio inzwischen ausfächern: Sockelleisten zum Clipsen, zum Kleben oder auch solche, die sich in ihrer Höhe flexibel den Gegebenheiten und Wünschen vor Ort anpassen und eine moderne Gestaltung ermöglichen. Der Handwerker hat dabei die Auswahl zwischen drei verschiedenen Abschlussprofilen – eckig, rund und mit breiter Aluminium-Zierkante.

Aluminium-Sockelleiste mit verschiedenen Einschüben für die diversen Belagstärken. Die zugeschnittenen Designbelags-Streifen können nachträglich eingeschoben und problemlos ausgewechselt werden. Farblich passende Ecken und Endstücke aus massivem, eloxiertem Aluminium sind lieferbar.


Prinz

Starke Verbindung. Kluge Technik.

Halle 9.1

Stand B 041

www.carlprinz.de

**Qualität ist gefragt:
Ein Werkzeugkoffer der
besonderen Art**

Unter dem Motto „It's Quality Time“ lädt Sikkens die Messebesucher auf den Stand C020 / E029 in Halle 6 ein. Neben der Vorstellung neuer Produkte öffnet das Unternehmen einen Werkzeugkoffer mit außergewöhnlichem Inhalt: Beratungswerkzeuge, mit denen Maler ihre Arbeit noch erfolgreicher gestalten können.

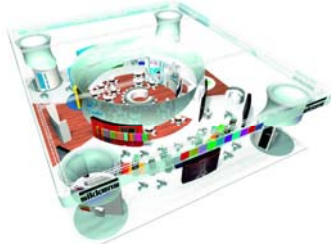


Bild: Akzo Nobel Deco

Kunden fordern höchste Qualität – in der Beratung und im Service genauso wie in der Ausführung. Sikkens als Partner des Malerhandwerks stellt auf der FARBE Produkte und Werkzeuge vor, mit denen Maler neue Kunden gewinnen und optimal betreuen können. Mit dem neuen „Werkzeugkoffer“ beraten Maler individuell, umfassend und qualitativ hochwertig. Er öffnet sich erstmalig auf der FARBE und ist mit allem bestückt, was für eine langfristig erfolgreiche Arbeit notwendig ist: Farbkonzepten, technischen und gestalterischen Beratungshilfen, Pflege- und Wartungsservice.

Von der Qualität der neuen Farben, Lacke und Lasuren können sich die Besucher ein eigenes Bild machen: Sie können auf dem Stand getestet werden.
Halle 6, Stand C 020/E 029



Fortsetzung von Seite 14

Energiewende im Focus

**Die ganze Bandbreite der
energetischen Maßnahmen für Gebäude**

Die meisten Hersteller bieten innerhalb ihrer Systeme sogenannte EPS-Dämmplatten aus expandierendem Polystyrol oder im Vergleich dazu Neopor-Platten mit einem höheren Dämmvermögen bei geringerem Rohstoffeinsatz an. Allerdings sind die Alternativen zu diesen herkömmlichen Materialien äußerst facettenreich: Über 20 verschiedene Naturdämmstoffe wie Flachs, Hanf oder andere nachwachsende Rohstoffe werden derzeit für energetische Sanierungsmaßnahmen vom Bund gefördert.



Neben der Dämmung der Außenwand zeigt sich ein stark wachsendes Marktfeld bei der Innendämmung. Beispielsweise dort, wo aus Gründen des Denkmalschutzes ein Eingriff in die Fassade nicht möglich ist. Eine Vielzahl von Produkten und Systemen zur Innendämmung kommen derzeit auf den Markt. Die Messe Farbe 2013 bietet hier den einzigartigen Überblick und die Möglichkeit zum Vergleich unter den führenden Anbietern am Markt. Die besonderen bauphysikalischen Anforderungen bei der Dämmung setzen hochwertige Produktsysteme voraus, die einer professionellen Verarbeitung bedürfen. Konkrete Vorführungen zur Produkthanwendung komplettieren das Bild, um über die Messe die Maler- und Stuckateurbetriebe für die Umsetzung der Energiewende „fit zu halten“. (KM)

Seite 17

WandheizungsTrockenbauSystem

**Neues Geschäftsfeld für
Maler, Trockenbauer und Stukkateure**

Besonderes Raumklima und Ambiente, mehr Lebensqualität für Allergiker und Asthmatiker und ein echtes Wohlgefühl im Wohnraum – durch diese Faktoren können Stukkateure, Maler und Trockenbauer ihr Produktportfolio aufwerten und Synergieeffekte in den Bereichen Holz, Lehm, Innendämmung und Wandheizung nutzen.

Der Baustoff Lehm reguliert die Luftfeuchtigkeit und absorbiert Schadstoffe. Die angenehme Strahlungswärme der Wandheizung sorgt für eine sehr ausgeglichene Temperaturverteilung. Durch die gleichmäßig temperierten Wandoberflächen wird Kondensat- und damit möglicher Schimmelbildung entgegengewirkt. So sorgt die Wandheizung für gesundes und behagliches Raumklima.



Die neue WEM Trockenbau-Konstruktion lässt sich schnell, einfach und mit wesentlich geringerem Wassereintrag als beim Verputzen von Wandheizungsrohren errichten. Deshalb lässt sich die Installation innerhalb weniger Tage fertigstellen, lange Trocknungszeiten entfallen.

Die fertige Wandheizung trägt nur ca. 3 cm bis 3,5 cm auf und hat hervorragende Eigenschaften im Brand- und Schallschutz.

Bilder:
WEM Wandheizung GmbH



Die Platten eignen sich für die Anbringung an Wänden, Decken und in Dachschrägen auf schraubfähigen Flächen wie Massivholz, OSB-Platten oder Diagonalschalung. Die nicht mit Wandheizungsplatten belegten Flächen werden mit Lehmbauplatten ausgeglichen und die gesamte Fläche zum Abschluss dünn mit feinem Putz abgspachtelt.

Halle 7, Stand A 016

Fortsetzung von Seite 16

Energieeffizient sanieren und bauen

Der Nutzen zur Energieeinsparung hat auch weitere Produktgruppen erreicht, die auf der Messe Präsenz zeigen werden. Zur Klasse der isolierenden Materialien zählen auch sogenannte Thermovliese, die unter Tapeten auf Innenwandflächen geklebt werden. Sie sorgen dafür, dass beim Heizen eines Raums die größtmögliche Wärmeenergie zur Verfügung steht, indem sie die warme Raumluft zurückstrahlen. Diese Energiesparhelfer sind atmungsaktiv, feuchtigkeitsregulierend und rissüberbrückend. Darüber hinaus vermeidet das auch „Dämmtapete“ genannte Produkt, das auch für Allergiker geeignet ist, die Schimmelbildung.

Trotz der augenblicklich seitens der Politik noch ausstehenden Entscheidung zur steuerlichen Abschreibungsmöglichkeit bei Maßnahmen zur energetischen Sanierung, wird das Thema „Energieeinsparung beim Neubau und im Gebäudebestand“ eine große Herausforderung für die erfolgreiche Gestaltung der Zukunft bleiben. Zahlreiche weitere Förderungen, insbesondere im Gebäudesanierungsprogramm der KfW-Bank setzen zusätzliche Nachfrageimpulse. Die KfW hat ihre Leistung in zwei Programme gesplittet: Für Bestandsgebäude greift „Energieeffizient sanieren“, bei Neubauten „Energieeffizient bauen“.

FAF 2013 präsentiert energetische Zukunftstrends der Gebäudesanierung

Die bisherigen Zahlen der KfW lassen unterm Strich deutliche Rückschlüsse auf eine nach wie vor rege Bautätigkeit auf dem Gebiet der Energieeffizienz zu: So wurden im Januar und Februar 2012 schon 1,7 Mrd. Euro Fördervolumen zugesagt, was im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Plus von 87% ausmacht. Bei der Bestandsanierung hat sich das Zusagevolumen mehr als vervierfacht, 70% der geförderten Wohneigentümer entfallen auf Privatbesitz. Die äußerst attraktiven Zinsen machen es möglich: Je nach Förderlaufzeit liegt der effektive Jahreszins zwischen 1% bis 1,5%, und wird ein besonders hoher Energiestandard erreicht, wird ein Tilgungsschuss von bis zu 9.375,- Euro gewährt. (KM)

Funktion hat einen Namen: Modulstuck

Rationelle und innovative Realisierung anspruchsvoller Ideen

Aufgrund einer innovativen Technologie ist Staff Décor in der Lage, seinen Kunden auch Gipsformteile in sogenanntem Modulstuck zu liefern. Durch die Kombination herkömmlicher Gipskartonformteile mit den Modulen aus GRG (glasfiber reinforced gypsum / Glasfaser verstärkter Gips) lassen sich enorme Vorteile in der Realisierung komplexer Bauaufgaben generieren.

Bei Modulstuck handelt es sich um extrem leichte und formbeständige Module, die prinzipiell aus den gleichen Materialien bestehen wie traditionell gefertigte Stuckelemente, nämlich aus Stuckgips, Glasfaser und Wasser. Die Wandstärke ist allerdings bis auf wenige Millimeter reduziert. Durch das somit um ca. 50% verringerte Flächengewicht der Module können zusammenhängende Decorelemente bis zu einer Größe von 6 m² hergestellt werden. Darüber hinaus ist Modulstuck aufgrund seines hohen Glasfaseranteils wesentlich belastbarer als traditionell gefertigte Stuckelemente. Und zwar so sehr, dass sogar eine rein mechanische Befestigung der Module durch Verschraubung möglich ist. Diese Fertigungsmethode erlaubt die Herstellung großer, zusammenhängender Elemente mit einem sehr hohen Grad der Vorfertigung.

*Gebogene Profile auf
Maß zur Verkleidung
der Deckenstirnseiten*

Bild: Staff Décor



Zudem ist Modulstuck nicht brennbar (A1). Die Bauzeiten sind aufgrund der Vereinfachung der Produktion sowie der damit verbundenen Reduzierung der Montagezeiten erheblich kürzer.

Halle 7, Stand A 39

Sandwich mit Steg

Kennzeichen dieser Neuheit ist die diffusionsoffene und feuchteregulierende Calsitherm Klimaplatte in Verbindung mit einem Kern aus Hochleistungsdämmstoff.



Wie der Name bereits vermuten lässt, wartet die neue Xtra Klimaplatte mit dem besonderen Etwas auf. Sie unterscheidet sich von der bewährten homogenen Calsitherm Klimaplatte durch einen zusätzlich eingelegten Hochleistungsdämmstoff, der aus Polyurethanschaum (PU) besteht.

Anlass für diese Entwicklung gaben die deutlich verbesserten Wärmedämmwerte, die sich in Kombination mit den eingelegten Hochleistungsdämmstoffen ergeben und so die feuchtetechnischen Vorteile der diffusionsoffenen und feuchteregulierenden Calsitherm Klimaplatte noch besser mit den hohen Wärmeschutzanforderungen der Energie-Einsparverordnung (EnEV) in Einklang bringen.

Einen sehr guten U-Wert wird mit dem Polyurethanschaum erreicht. Die Xtra Klimaplatte PU gibt es mit 50, 60, 70, 80, 90 und 100 Millimeter Gesamtdicke. Natürlich hat der Hersteller Calsitherm Silikatbaustoffe GmbH penibel darauf geachtet, die hervorragenden Eigenschaften und die problemlose Verarbeitung der Calsitherm Klimaplatte auf die Xtra Klimaplatte zu übertragen.

Xtra Klimaplatte

Bild: Calsitherm Silikatbaustoffe GmbH

Die Innendämmplatten wirkt schimmelhemmend und reguliert effektiv den Feuchtehaushalt der Außenwandkonstruktion. Dafür sorgen bei der Xtra Platte mehrere Stege zwischen den eingebauten Dämmstoffen, über die auch weiterhin Feuchte transportiert werden kann. Befestigt wird die Calsitherm Xtra Klimaplatte – analog zu der herkömmlichen Klimaplatte – mit dem bekannten KP-Kleber, der direkt auf die Außenwand Innen aufgebracht wird.

Halle 7, Stand B 59

Mit Naturbau- stoffen gesünder leben

HAGA hat sich auf natürliche Baustoffe für Bau und Raum spezialisiert. Dank atmungsaktiven Eigenschaften sorgen Naturbauprodukte nachweislich für ein gesundes Raumklima. Ihre Eigenschaften wirken sich positiv auf das Wohlbefinden aus.



Bild: HAGA AG Naturbaustoffe

Seit 1953 produziert und vertreibt HAGA natürliche Baumaterialien aus Lehm, Kalk, Flachs, Kork und vielen weiteren Materialien. HAGA deklariert sämtliche Inhaltsstoffe vollständig. Das grosse Sortiment an Mauerwerken, Isoliersystemen, Putzen und Farben kommt jedem Objekt und Budget entgegen. Denn: gesundes Wohnen zahlt sich immer aus.

Natürliches Bauen für die Gesundheit

HAGA verwendet ausschliesslich umweltverträgliche Rohstoffe ohne synthetische Zusätze. Diese Materialien erfüllen alle biologischen und ökologischen Anforderungen und sorgen für ein gesundes und angenehmes Wohnklima. Sie sind im Trend und über Generationen hinaus zukunftsweisend und werterhaltend.

Lehm und Naturkalk – die Baustoffe der Zukunft

Lehm und Naturkalk sind die ältesten, natürlichsten und ökologischsten Baumaterialien der Welt und entsprechen allen Anforderungen an dauerhafte Qualität und moderne Arbeitsmethoden.

Sie nehmen Feuchtigkeit auf, geben sie wieder ab, speichern Wärme und sind schall- und brandhemmend zudem absorbieren sie Schadstoffe und verbessern die Raumluft sowie das elektrostatische Raumklima. Besonders zu erwähnen sind seine hygienischen und desinfizierenden Eigenschaften.

Halle 7.1, Stand A 029

Gesundes und schönes Wohnen

Neue Gestaltungsideen für die eigenen vier Wände

Naturbewusste Kreativität zum Sehen, Anfassen und Nachmachen: Auf der internationalen Leitmesse FARBE in Köln zeigt in Halle 6, am Stand A 039 der bekannte Naturfarbenhersteller AURO



Bild:
AURO Pflanzenchemie

seine neuen, modernen Wandgestaltungen mit gesunden Materialien. Ob urbaner Beton-, edler-Schiefer-, oder trendiger Rost-Look, die Besucher gewinnen auf dem AURO-Stand einen Eindruck über die Vielseitigkeit der Produkte des Braunschweiger Herstellers. Auch zu sehen: die Glattspachteltechnik mit Kalk-Spachtel und Kalkbuntfarben, die mit ihrer seidenglatten Oberfläche im einzigartigen Marmoreffekt besticht. Weiterhin liegt der Fokus des Messeauftritts auf

den rein mineralischen und emissionsfreien Produkten: dem alkalischen Profi-Kalksortiment sowie dem Universal Roll- und Streichputz, der Universal-Putzgrundierung und der Universal-Grundierung. Beide Produktlinien sind geruchsarm und basieren auf rein natürlichen und mineralischen Rohstoffen. Auf dem neu designten Messestand können Besucher ebenfalls die natürlichen Bestandteile der Produkte erleben. Exotische Rohstoffe, wie Dammar, Carnaubawachs sowie die Pflanzenfarben, Indigo, Reseda oder Krapp, die erst nach aufwendigen Prozessen harmonisch-strahlende Farbtöne ergeben, können im Rohzustand bewundert werden.

Der Marktführer der Naturfarbenbranche AURO setzt seit 30 Jahren auf ökologische Naturfarben, Holzpflege und Reinigungsmittel. Auf der Kölner Messe zeigt der Experte seine neuen kreativen Gestaltungstechniken, die leicht herzustellen, zudem offenporig und ohne synthetische Lösemittel sowie Schadstoffe sind. Der edle Schiefer-Look in „Englisch-Rot“ besteht zum Beispiel aus nur drei Aufträgen. Faserputz wird mit der Vollton- und Abtönfarbe „Englisch-Rot“ gemixt und mit einer Glättkelle sehr satt aufgetragen.

Halle 6, Stand A 039

Neue Holzdeckenfarbe für den Innenbereich

Isoliergrund, Haftprimer und Endbeschichtung in einem

Dunkle Holzdecken im Innenbereich wie Nut-, Feder- oder Paneelbretter wirken oftmals altmodisch und lassen Wohnzimmer und Co. düster wirken. Bei einem Neu- oder Renovierungsanstrich, sollte die Holzdecke mit einem Speziallack behandelt werden. Mit Jansen ISO-HDF Holzdeckenfarbe bietet der Hersteller ab sofort ein neues Maler-Spezialprodukt, das dank seiner hervorragenden Eigenschaften weder einen haftvermittelnden- noch einen isolierenden Voranstrich benötigt.

Um den Handwerkern die Anwendung zu erleichtern, zeichnet sich ISO-HDF Holzdeckenfarbe durch eine hohe Haft- und Isoliereigenschaft aus. Somit lässt sich das Produkt auf jede Holzart aufbringen – ob frisch verbaut oder bereits Jahrzehnte nachgedunkelt. Selbst auf foliierten Dekorplatten ist kein spezieller Haftprimer mehr notwendig.



Bild: P.A. Jansen

Zudem ist das Maler-Spezialprodukt ein echter Problemlöser für Wachs-, Teer-, Rauch-, Ruß-, Fett-, Nikotin- oder getrocknete Wasserflecken. Neben Nut- und Federbrettern oder Holzpaneelen lässt sich das Maler-Spezialprodukt problemlos auf Kassettendecken, OSB- und Spanplatten sowie furnierte Holzdecken aufbringen. Zudem ist die in den Farbtönen Weiß, seidenglänzend oder matt erhältliche ISO-HDF Holzdeckenfarbe leicht thixotrop, also tropfgehemmt, eingestellt und lässt sich mit dem Pinsel über Kopf einfach verarbeiten. Sie läuft an senkrechten Flächen nicht ab und bleibt auf Kanten gut stehen.

Halle 6, Stand C 031/C 033

Unabhängiger Dienstleister für Malerbetriebe und Baudekorationen

Maler-Consult wurde im Jahr 2000 gegründet und versteht sich als unabhängiger Dienstleister für Malerbetriebe und Baudekorationen.

Die Schwerpunkte von Maler-Consult sind Leistungen die exakt heraus gearbeitete, auslagerbare Servicemodule für die Malerbranche bilden – sowohl in innerbetrieblichen Bereichen als auch in der Baustellenpraxis.

Ganz neu ist der Maler-Consult „Business-Tag“, der Malerbetriebe klar und verständlich skizziert, welches Potential im Unternehmen steckt. Außerdem bietet Maler-Consult Betriebsorganisation, Abteilungs(neu)aufbau, Personalentwicklung, Entlohnungskonzepte und Bauleiter-Coaching an.

Wenn es um Aufmaße, Bauabrechnungen oder Mengenermittlungen geht, greift Maler-Consult auf den Partnerbetrieb „Zentrum für Aufmaße im Bauhandwerk“ zurück.

Halle 7, Stand F 008

Professionelle Erstellung von Bauabrechnungen und Aufmaße

Die immer höheren Anforderungen hinsichtlich der Bauabrechnung respektive Aufmaßeinstellung an Bauhandwerksbetriebe nimmt stetig zu. Nachweis, Dokumentation und Regelwerke werden zu nehmend anspruchsvoller und kniffliger.

Das Zentrum für Aufmaße im Bauhandwerk - kurz ZAB -, hat sich auf das professionelle Erstellen von Bauabrechnungen, Aufmaßen und die Ermittlung von Mengen spezialisiert und ist im gesamten Bundesgebiet tätig. Bauabrechnungen, Aufmaße, Mengenermittlung und die dazugehörigen Aufmaßpläne werden unabhängig, kompetent und maßgenau angefertigt.

Der Verbund setzt sich aus erfahrenen Handwerksmeistern, Bautechnikern und Bau-Ingenieuren zusammen und ist so in der Lage sämtliche Gewerke aus dem Bauhandwerk diese Dienstleistung anzubieten.

Für Aufmaßprofis oder die die es werden wollen bietet das Zentrum für Aufmaße ein Partnerschaft an.

Außerdem besteht die Möglichkeit ab Oktober 2013 eine Ausbildung zum Aufmaßtechniker/in (ZAB) zu absolvieren.

Halle 7, Stand F 008

Heizschlauchsystem MICRO 4000

VOC-Minimierung beim Farbspritzen

Das Farbspritzen wird zum großen Teil noch durch das Airless-Verfahren mit kaltem Material bestimmt. Dieses Applikationsverfahren ist durch mehrere Nachteile gekennzeichnet, nämlich durch einen schlechten Wirkungsgrad, Überbeschichtungen, ungleichmäßige Schichtstärken sowie einen hohen Overspray.



Der dadurch resultierende, hohe Materialverbrauch führt zwangsläufig zu höheren VOC-Emissionen. Darüber hinaus verursachen die immer wieder erforderlichen Zugaben an Verdünnern, insbesondere bei niedrigen Temperaturen steigende VOC-Emissionen. Zur Senkung der VOC-Emissionen bietet sich die Möglichkeit der Verwendung von Innenbeheizten Farbspritzschläuchen die zu einer Senkung der Viskosität führt. Eine Verdünnungszugabe ist nicht notwendig und dadurch können die Spritzdrücke erheblich reduziert werden was wieder bedeutet, dass weniger Overspray entsteht.

Bild: GEMINI GmbH

GEMINI bietet für das Handwerk mit seiner 4. Generation Farbspritzschläuche ein sehr bedienungsfreundliches Heizschlauchsystem „MICRO 4000“ an. Im gewohnten Farbspritzschlauch mit gleicher Größe schwimmt ein 6-fach isolierter Heizstrang welcher durch den am Anfang befindlichen Erhitzer das Material auf die vorprogrammierte Temperatur erhitzt.

Die Programmierung des kleinen Erhitzers wird durch einen MICRO Chip gesteuert und dadurch entfallen für den Anwender „Programmieraufgaben“ und „Bedienungsfehler“ sowie eine aufwendige Steuergerät. Stecker am Stromkabel des Erhitzers in die Steckdose – Warten bis Signalleuchte am Erhitzer leuchtet und damit anzeigt, dass die Temperatur erreicht ist – und los geht's. Das System gibt es in unterschiedlichen Schlauchlängen und Fix-Temperatureinstellungen.

Halle 9, Stand E 028

Farben bewusst einsetzen - Spannende Akzente mit farbigen Zierprofilen

Farben lösen Gefühle und Assoziationen aus, die bei den meisten Menschen übereinstimmen. Das Wissen darum kann gezielt eingesetzt werden, um einen Raum – je nach Zweck – passend zu gestalten.

Wandfarben und Materialien bestimmen maßgeblich die Stimmung eines Raumes. Sie tragen entscheidend dazu bei, ob aus einem schlichten Bad eine wahre Wohlfühlloase oder aus einem Null-Acht-Fünfehn-Zimmer ein trendiger Lebensmittelpunkt wird. Dabei spielt die Größe des Raumes keine Rolle, es kommt allein auf die gestalterischen Ideen an. Große Wirkung mit wenig Aufwand lässt sich beispielsweise mit Zierprofilen von NMC an Decken und Wänden erzielen: Sie betonen Raumkanten, differenzieren zwischen unterschiedlichen Materialien oder schaffen fließende Übergänge zwischen Boden und Wand sowie Wand und Decke. Auf elegante Art steigern lässt sich dieser Effekt durch die farbigen Zierprofile, die spannende Akzente setzen. Von üppigen Rosetten und Pilastern bis hin zu schlichten, designorientierten Profileisten – mit seinem reichhaltigen Sortiment bietet NMC eine Fülle unterschiedlicher, und damit zu jeder Einrichtung passender Ideen.

Farbiges Zierprofile setzt spannende Akzente

Bild: nmc Deutschland GmbH



Neben einem hohen Designanspruch legt das Unternehmen größten Wert auf Produktqualität. Alle Produkte sind umweltverträglich und recycelbar. Die Montage ist leicht und unkompliziert: mit Hilfe eines Spezialklebers können sie vom Fachmann schnell an den Decken und Wänden befestigt werden. Die hochwertige Grundierung bietet dabei die ideale Basis für eine makellose farbige Lackierung.

Halle 6, Stand B 018 / C 019

Fortsetzung von Seite 12

Für ein perfektes Klima sorgt eine gute Wärmedämmung

Je länger das Durchwandern der Temperatur durch das Bauteil, umso besser ist der Schutz vor Überhitzung im Innenraum. Eine gute Dämmschicht verhindert das Aufheizen der Innenräume im Sommer, indem sich die Zeit der Durchwanderung verlängert. Qualifizierte Stuckateurfachbetriebe wissen, wie sich Wohnkomfort und Energieeffizienz sinnvoll ergänzen: Mit einer Wärmedämmung wird das Haus im Winter freundlicher und behaglicher, im Sommer ein kühler Rückzugsort. Egal, ob Neubau oder Modernisierung, Innen- oder Außendämmung, der qualifizierte Stuckateur Fachbetrieb berät ausführlich. (SAS)
Seite 23

Neuer praktischer Laserempfänger LR 1 – Für horizontal und vertikal gepulste Laserlinien

Der LR 1 verfügt über eine Versatzkerbe zur einfachen Übertragung von Referenzmarkierungen. Die Bodengleich-Markierung ist ausgerichtet auf die Laser-On-Grade-Ablesung und die vertikale Markierungskerbe.



Für eine fehlerlose Markierung ist die Markierung nahe an der Fotozelle gelegen.

Neuer praktischer Laserempfänger LR 1 von FLEX. Für horizontal und vertikal gepulste Laserlinien.

Bild: Flex

Zur Auswahl der Empfänger Genauigkeit ist der LR 1 mit einem Genauigkeitsschalter ausgestattet. Der LR 1 ist mit drei Signaltönen (abschaltbar) ausgestattet: schnelles Signal: Empfänger zu niedrig, durchgehendes Signal: Bodengleich (On-Grade), langsames Signal: Empfänger zu hoch.

Auf der Vorder- und Rückseite des Gerätes befindet sich eine gut lesbare LCD-Anzeige. Sie zeigt die Empfängerposition und die Einstellungen des Empfängers an. Der LR 1 wird mit einem Empfängerhalter ausgeliefert.

Halle 9, Stand E 031

Impressum

messekompakt.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.)	redaktion @ messekompakt . de	
Anzeigen	R. Eberhard und E. Marquardt	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

ABN APPARATEBAU NITTENAU GmbH, Akzo Nobel Deco GmbH, ALLIGATOR FARBWERKE GmbH, AURO Pflanzenchemie AG, Baumann Spanndecken GmbH, Bonk Computersysteme - Michael Bonk, BRUNS + DEBRAY GmbH, Calsitherm Silikatbaustoffe GmbH, Carl Prinz GmbH & Co. KG, CILING Deckenvertrieb GmbH, Deutsches Stiftungszentrum (Sto-Stiftung), eco-INSTITUT GmbH, Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade (SAS), FEMA Farben + Putze GmbH (FFP), FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH (FLEX), GEMINI GmbH, Geovital – Akademie für Strahlenschutz, HAGA AG Naturbaustoffe, Hallesche Lackfabrik novatic GmbH, IWDVS – Eine Marke der GIESSLERGROUP, Jöst GmbH, JONAS Farbenwerke GmbH & Co. KG, KEIMFARBEN GmbH, Koelnmesse GmbH (KM), KWINTET Deutschland GmbH, P.A. Jansen GmbH & Co. KG, Paul Jaeger GmbH & Co. KG, Pavatex SA, Pfeiler GmbH, protekMA GmbH, PPG Coating Deutschland GmbH, Maschinenbau Rudolf GmbH, nmc Deutschland GmbH, regeneracija gmbh, Rossi Impex GmbH, STAFF DECOR Deutschland GmbH, STRÖHER GmbH, Triflex GmbH & Co. KG, WEM Wandheizung GmbH, Wistoba Pinselwerk – Wilhelm Stollberg GmbH & Co. KG, ZAB - Zentrum für Aufmaße im Bauhandwerk, Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem Newsletter nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem Newsletter veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this newsletter and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this newsletter. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

Bei FEMA stehen alle Zeichen auf Wachstum

Die FEMA, erfolgreicher Hersteller von Wärmedämm-Verbundsystemen und Spezialist für Farben und Putze, präsentiert auf der diesjährigen „Farbe“ zahlreiche Neuentwicklungen rund um das Motto „FEMA – Gemeinsam in eine gesunde Zukunft.“.

Das Unternehmen hat bereits in 2012 mit der Entwicklung bestimmter Produkte am Firmensitz in Ettlingen begonnen und nimmt die „Farbe – Ausbau und Fassade“ zum Anlass, diese Neu- und Weiterentwicklungen sowie eine breite Auswahl an Beispielanwendungen zu präsentieren. Gleichzeitig wird auf dem Messestand in Halle 6.1 / Stand E049 auch ein Ausblick auf kommende Entwicklungen gewährt.

Die Stichworte Wohlbefinden und Natürlichkeit geben in diesem Jahr die eindeutige Richtung für die Messepräsenz vor. Unter den umfangreichen Neuheiten nimmt vor allem die neue Produktlinie „FEMA-Toscana natura“ einen ganz besonderen Stellenwert im Portfolio der FEMA ein. Die neue Kalkputzlinie basiert auf rein natürlichen Rohstoffen und bietet unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten in Farbe und Struktur. Die wohngesunde Lösung aus dem Hause FEMA verhindert aufgrund der hohen Alkalität und der hervorragenden Wasserdampfdurchlässigkeit Schimmelbildung im Innenbereich und sorgt für ein angenehmes und gesundes Raumklima. Darüber hinaus bietet die neue Produktlinie eine Vielzahl an höchst attraktiven und hochwertigen, individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.

Außerdem werden in Halle 6.1 (E049) auch die neuen wasserbasierten „FEMA-AQUA-Premium PU-Lacke“ basierend auf Acryl/PU-Hybrid-Technologie erstmals den interessierten Besuchern vorgestellt. Getreu nach dem Motto „Nicht lang schnacken – selbst anpacken“ dürfen die neuen wasserbasierten Lacke von den Kunden auch gerne selbst auf Herz und Nieren getestet werden.

Zusätzlich präsentiert das Unternehmen auch neue gewerkeübergreifende Systemlösungen für die FEMA-THERM-Wärmedämm-Verbundsysteme rund um das Fenster. Dazu gehören leichte, hochdämmende FEMA-VARIO-Leibungsplatten mit fertiger Putzträgeroberfläche, die die Ausführung einer effektiven Leibungsdämmung ganz wesentlich vereinfachen. (FFP)

Fortsetzung von Seite 1

Werkzeuge der Zukunft

Werkzeuge und Maschinen verbessern die Arbeitssituation

Unternehmen geben erste Neuheiten bekannt. Die Verbesserung der Arbeitssituation sowie Zeit- und



Kostenersparnis stehen bei den Neuheiten im Vordergrund. Die Vielfalt von Werkzeugen und Maschinen ist nahezu grenzenlos, selbst wenn nur der Teil berücksichtigt wird, der dem Fachhandwerk zur Verfügung steht. Auf der „Farbe 2013“ präsentieren nationale und internationale Hersteller das Spektrum bewährter und praktischer Neuheiten, mechanischer und elektrischer Hilfsmittel. Viele von ihnen nutzen die europäische Leitmesse neben der reinen Präsentation auch, um ihre Neuentwicklungen direkt vor Ort in den Markt einzuführen. Denn nur auf der Messe sind sie einerseits ganz nah an ihren Kunden und andererseits an möglichen Kooperationspartnern.

Die Bandbreite der Neuheiten auf der Farbe - Ausbau & Fassade ist groß: Streich- und Handwerkzeuge, Maschinen, Spritzanlagen und -geräte sowie Klebe- und Hilfsmittel, Gerüste, Leitern, Beleuchtung und vieles mehr. Zum Beispiel präsentiert der Spezialist für Bau-Mischtechnik, **Collomix**, dessen Kernsegment Rührwerke für alle Mischaufgaben sind, in Köln seinen ersten Betonschleifer. Die Gaimersheimer legen großen Wert auf Ergonomie, was sie auch beim CMG 1400 beweisen. Der Handgriff ist verstellbar und ermöglicht selbst in schwierigen Situationen ein angenehmes Arbeiten. Die Kreuzgriffhaltung gewährleistet ein sicheres Führen der Maschine und gleichbleibenden Anpressdruck auf der Fläche. Zudem lässt sich die Schutzhaube partiell öffnen, was randfreies Arbeiten ermöglicht. Collomix sieht mit dieser Innovation Schleif- und Mischvorgänge als Einheit. „Das bietet sich im Sanierungsbereich geradezu an“, fasst Marketingleiter Herbert Geier zusammen, denn der Abtrag von Kleberesten oder Betonüberständen auf Böden, Treppen und Wänden gehört ebenso zum Einsatzbereich des Schleifers wie die Entfernung von Teppich-rückständen, Anstrichen oder bituminösen Beschichtungen. (KM)

Seite 22

P1 STAUBFREI-Schleifsystem für Winkelschleifer ...lässt Staub keine Chance!

Das Entfernen von Anti-Fouling-Beschichtungen von Schiffsrümpfen z.B. stellt sowohl arbeits- als auch sicherheitstechnisch hohe Anforderungen an die Betriebe. Die zum Teil hochgiftigen Farben lassen sich nur mit sehr großem Aufwand wieder entfernen und stellen mit der anschließenden Reinigung der Boote einen hohen Kostenfaktor dar. Gleiches gilt beispielsweise auch bei der Bearbeitung von glasfaserverstärkten Kunststoffen. Die Vorteile des P1 Staubfrei-Schleifsystems für Winkelschleifer sind vielfältig.



Bild:
Jöst GmbH

So ist dieses System maschinenunabhängig einsetzbar auf allen elektronisch regelbaren Winkelschleifern und Winkelpolierern, ermöglicht ein staubfreies Arbeiten in jeder Schleifposition, erlaubt ein kantengenaues Schleifen mit perfekter Sicht auf das Werkstück und bietet eine extrem hohe Abtragsleistung im Vergleich zu Exzenter- und Vibrationsschleifern. Die Anwendungsgebiete des P1 Staubfrei-Schleifsystems reichen vom Abschleifen von Lacken, Farben und Holz über das Bearbeiten von Metallen, Kunststoffen und Mineralwerkstoffen - vom Grobschliff bis zum Glanz, das Entfernen von Rost bis hin zum Polieren verschiedenster Materialien in Verbindung mit den useit®-Superfinishing Pads. Durch das einzigartige Design der Schleiftellereinheit wird eine staubfreie und hohe Abtragsleistung gewährleistet - bei optimaler Oberflächenqualität. Das P1 STAUBFREI-Schleifsystem ermöglicht es, diese Arbeiten fast ohne jegliche Staubbelastung für Mensch und Umwelt in kürzester Zeit durchzuführen.

Halle 7.1, C 81 / C 89

Dachausbau schafft Wohnräume mit Flair

Ob Kinderzimmer, Arbeitszimmer, Elternschlafzimmer oder zusätzliche Wohnung - Ausbaureiserven im Dachgeschoss lassen sich auf vielfältige Weise nutzen. Die Fachbetriebe des Stuckateurhandwerks sind auf solche Ausbaureiserven spezialisiert: Mit einer geeigneten Innendämmung verhindern sie, dass Heizenergie nicht ungewollt ins Freie entweicht. Eine effiziente Trittschalldämmung sorgt bei den Nachbarn für ungetrübte Freude über den Zuzug im Dachgeschoss.

Neue Raumaufteilung gewünscht? - Moderne Trockenbauelemente ermöglichen einen schnellen und schmutzarmen Ausbau. Zusätzliches Badezimmer? - Auch hier hat der Stuckateur Lösungen parat - von wasserfesten Böden bis hin zu Dusch-Fertigelementen.

Bei all diesen Baumaßnahmen verliert der Stuckateur nie den Blick fürs Ganze. Beispiel Raumklima: Wichtig sind ausreichend gute Lüftungsmöglichkeiten und die Verwendung natürlicher Materialien, beispielsweise Kalkputze. (SAS)

Digitale Druckmedien - „Digital Fresco“

Die Firma Rossi Impex GmbH präsentiert während der Farbe – Ausbau & Fassade 2013 digitale Druckmedien für ceative Wanddekorationen ausstellen.



Bild: Rossi Impex GmbH

Das „Digital Fresco“ genannte Druckmedium wird nach den gewünschten Maßen bedruckt werden und dann die reine Tinte direkt auf eine Wand überträgt. Auf diese Weise können alte Fresken, moderne Gemälde und Fotos jedem Ambiente einen künstlerischen Originaleffekt verleihen.

Das übertragene Bild kann mit Acrylat-Lasuren wasserkratz-UV- und kohlendioxidfest gemacht werden. Das Endergebnis ist ein Gewebe, das atmet.

Halle 6, Stand C 001

Fortsetzung von Seite 21

Werkzeuge der Zukunft

Perfekte Oberflächen für Profihandwerker

Daneben werden am Stand auch die modernen Mischgeräte inklusive des neuen zweispindeligen Modells "Xo 55 Duo" und der neue Rührständer RMX, der Zeit und Kraft auf der Baustelle spart, vorgestellt.

Perfekte Oberflächen für Profihandwerker und Heimwerker verspricht der **Sprühtechnikspezialist WAGNER**. Eine neue Technologie verbirgt sich hinter dem Begriff XVLP, der für „Extra Volume Low Pressure“ steht. Diese Innovation hat WAGNER für Handwerksprofis im Messegepäck. Sie überführt das herkömmliche Sprühen von Farbe mit hohem Luftvolumen und niedrigem Druck in eine neue Klasse. Am Stand in Halle 9 werden regelmäßig Vorführungen mit der XVLP-Produktfamilie gezeigt, mit der sich von dünnflüssigen Lasuren bis hin zu hochviskosen Lacken und Dispersionen unterschiedlichste Materialien mit nur einem Sprühsystem verarbeiten lassen. Das große Luftvolumen der Hochleistungsturbine in Verbindung mit einer neuen Düsentechologie ermöglicht es, mit hoher Geschwindigkeit und in bester Oberflächenqualität zu sprühen. XVLP ist für die Verarbeitung der zunehmend verbreiteten hochviskosen Materialien und VOC-konformen Lacke prädestiniert. Das breite Einsatzspektrum und die einfache Handhabung von XVLP machen das Farbsprühen auch für alle interessant, die noch nicht mit Sprühgeräten arbeiten, oder auch für Profis, die ein zuverlässiges Sprühsystem für Renovierungsprojekte bis zu 50 m² für den täglichen Einsatz auf der Baustelle suchen. Diese und andere Neuentwicklungen wird der Hersteller an seinem Stand in Köln zeigen. Dr. Valentin Langen, Marketingleiter Europe & Asia der Division „Decorative Finishing“ im Hause Wagner, sieht die „Farbe - Ausbau & Fassade“ als ideale Umgebung dafür. „Die Farbe - Ausbau & Fassade ist für uns eine ausgezeichnete Plattform, unsere Kunden von unserer hohen Innovationskraft zu überzeugen und sie mit neuen Produkten wie XVLP zu begeistern. Als führender Hersteller von Spritzgeräten setzen wir unser ganzes Können ein, für unsere Kunden genau die Geräte zu entwickeln, die ihnen die tägliche Arbeit erleichtern.“ (KM)



Wartungsarme ABN Kompressoren mit ölfreier Drucklufttechnik

ABN-Membrankompressoren sind eine echte Alternative zum Kolbenkompressor. Durch die



V-Meko 400

Bild: ABN APPARATEBAU NITTENAU

Kompaktheit und das geringe Gewicht liegen die besonderen Stärken der ABN V-MEKO, R-MEKO, MEKO im mobilen Einsatz direkt vor Ort. Dank der von ABN optimierten Membrantechnik gibt es nur wenige bewegte Teile. Der Verschleiß ist äußerst gering, die Wartung auf ein Minimum beschränkt. ABN V-MEKO, R-MEKO, MEKO sind zuverlässig und langlebig. 20 Jahre Betriebsdauer sind keine Seltenheit – und wir halten selbst für diese Geräte noch Ersatzteile auf Lager.

Halle 9, Stand A 053

Mit bis zu 6 bar Druck und Ansaugleistungen bis 720 l/Min. sind diese ABN-Geräte prädestiniert für Arbeiten auf Baustellen, den Innenausbau, Sanierungen, Renovierungen aber auch für den Einsatz an und in Putzmaschinen.

In der Regel benötigen die V-MEKO, R-MEKO, MEKO bedingt durch das Membrankonzept, keinen Pufferkessel. Für spezielle Anwendungen oder für größeren Druckluftbedarf liefern wir den V-MEKO auch mit Abschaltautomatik oder als fahrbare und stationäre Druckluftanlage mit bis zu 4 V-MEKOs parallel.

Fortsetzung von Seite 20

Qualifizierte Stuckateurfachbetriebe wissen, wie sich Wohnkomfort und Energieeffizienz sinnvoll ergänzen

Zusammen mit richtigen Nutzerverhalten, wie etwa korrektes Lüften, vermindert eine fachgerechte Wärmedämmung so nicht nur den Heizbedarf im Winter, sondern auch den Energieaufwand für das Klimatisieren der Innenräume im Sommer. Und ganz nebenbei verringert sich die Schadstoffemission. Und Bauherren, die ihr altes Wohnhaus nach modernen Energiestandards modernisieren möchten, können unter bestimmten Bedingungen sogar Fördermittel und günstige Darlehen erhalten. Informationen dazu gibt es beim Bundesamt für Wirtschaft, der KfW-Bankengruppe oder beim Stuckateur-Fachbetrieb. Qualifizierte Fachbetriebe empfehlen sich als Klimaexperten. Durch kompetente Planung und Beratung realisieren Stuckateure Wohlfühlräume und sorgen für die korrekte Realisierung einer Wärmedämmung. (SAS)

Anzeige

GOCHER PROFILSYSTEM-SPEZIALIST GREIFT NACH ÜBERSEE

Prinz bleibt auch 2012 auf Wachstumskurs – Inlandsgeschäft legte den Grundstein

Die niederrheinische Carl Prinz GmbH & Co. KG steuert weiterhin auf Wachstumskurs. In einem insgesamt von schwacher Konjunktorentwicklung geprägten Marktumfeld entwickelte sich der Profilsystem-Spezialist auch im zurückliegenden Geschäftsjahr 2012 besser als der Markt und schloss seine Jahresbilanz mit einem guten Umsatzplus ab.



Katharina Prinz, Geschäftsführerin

Bild: Carl Prinz GmbH & Co. KG

„Quer durch unser gesamtes Portfolio haben sich alle Programme und Linien positiv weiterentwickelt“, erläutert Geschäftsführerin Katharina Prinz. Dabei legte nicht nur der Absatz in den Sortimenten zu. Parallel knüpfte das familiengeführte Unternehmen auch das Netz an Fachhändlern noch enger. Rund 300 neue Kunden aus dem Bereich Groß- und Facheinzelhandel hat Prinz in den zurückliegenden Monaten hinzugewonnen.

Wie schon im Vorjahr, so legte das Inlandsgeschäft auch 2012 den Grundstein für den Gesamterfolg. Eher mildere Impulse erfuhr das Exportgeschäft. Speziell in den südeuropäischen Ländern ist das Orderverhalten gegenüber Vorjahr zurückgegangen. Aus diesem Grund hat Prinz seine Verkaufsbemühungen in außereuropäische Regionen ausgedehnt. Seither konnten bereits neue Kunden im Mittleren Osten, den USA, Kanada und im mittleren Afrika gewonnen werden.

Das erweiterte Programm 2013

Auch für das noch junge Geschäftsjahr 2013 sieht Prinz Wachstumchancen. „Wir haben uns noch stärker – auch in spezialisierten Absatzmärkten – auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet“, erläutert Prinz. Diesen Anspruch spiegelt das im Kerngeschäft Profilsysteme/Zubehör um abermals über 450 Artikel angewachsene Gesamtportfolio deutlich.

Abgebildet ist die neue Breite und Tiefe des Profilsystem- und Zubehörprogramms im aktuellen Jahreskatalog, der völlig neu strukturiert wurde. Waren Profile, Sockelleisten und Zubehör bislang großen Bodenbelagskategorien wie Parkett/Laminat oder Teppichböden zugeordnet, so gliedert sich das Sortiment im neuen Katalog in vier neue Produktgruppen: Premium-Profilsysteme (z.B. PS 400 Schraubprofilsystem, Profi-Tec Master Clipsprofilsystem, Profi-Design Profilsystem etc.), Universalprofile, Sockelleisten und Verlegezubehör.

Verkaufsförderungsmaterial in der Übersicht

Interessant vor allem für den Handel dürfte das zweite Kapitel sein: eine Übersicht über alle zur Verkaufsförderung abrufbaren Artikel. Dazu zählen Flyer ebenso wie Verkaufswände oder umfangreiches Mustermaterial. Prinz: „Da wir auch für individuelle Wünsche längst die Strukturen geschaffen haben, blicken wir äußerst optimistisch und erwartungsvoll in die Zukunft.“

Halle 9.1, Stand B 041
www.carlprinz.de

Prinz

Starke Verbindung. Kluge Technik.

**Neuer
360° Linienlaser
„ALC 1-360“**

Der ALC 1-360 hat eine 360° horizontale Laserlinie – kein störendes Pulsieren wie bei Rotationslasern. Der ALC 1-360 ist mit einer starken Laserdiode ausgestattet und die speziell entspiegelten Gläser sorgen zusätzlich für saubere und hochpräzise Laserlinien.



Neuer 360° Linienlaser ALC 1-360 von FLEX. Extrem robust, extrem präzise.

Bild: Flex

Die Kombination aus hochwertigem Gehäuse und einer perfekt gelagerten Lasereinheit machen den ALC 1-360 zum robusten Laser für den täglichen Baustelleneinsatz. Der eingebaute Pendelkompensator macht ein umständliches Vor- und Feinjustieren unnötig.

**Extrem robust,
extrem präzise**

Das Gerät ist sofort einsetzbar. Um alle Funktionen anzuwählen benötigt man nur eine Taste (+ Pulstaste). Bedienfehler werden damit ausgeschlossen. Durch die Pulsfunktion kann mit dem Empfänger LR 1 die Reichweite verdoppelt werden. Dank der besonders hellen Laserlinien kann auch bei schlechten Lichtverhältnissen oder großen Strecken immer präzise gearbeitet werden. Die kompakte Bauform ermöglicht einen sehr geringen Deckenabstand, ideal für abgehängte Deckenkonstruktionen. Für die Verwendung von Stativen hat der ALC 1-360 ein 1/4" Anschlussgewinde. Bei Stativen mit 5/8" Geräteanschluss wird ein Adapter benötigt (als Zubehör erhältlich).

Der ALC 1-360 wird mit einem Wand- und Deckenhalter im stabilen Transportkoffer ausgeliefert.

Halle 9, Stand E 031

Glanzputze

Wohnen mit Flair

Die Gestaltung der Wände trägt maßgeblich zur positiven Wohnatmosphäre bei. Dabei lässt die große Auswahl an Materialien, Farben und Techniken genügend Spielraum für individuelle Wünsche. Glanzputze und exklusive Oberflächentechniken etwa geben Wohnräumen eine edle und hochwertige Note.



Die eigenen vier Wände sind Ort der Entspannung, der Sinnlichkeit sowie ein Platz für Selbstverwirklichung und Individualität. Harmonische Wohnräume definieren sich über ihre Raumaufteilung, über eine ausgewogene Wand- und Bodengestaltung, die passende Einrichtung, Farb- und Materialienwahl, Möblierung und dekorative Accessoires. Alles zusammen sorgt für Ausstrahlung und Gemütlichkeit.

Glanzputz wirkt elegant und edel wie Marmor aus Italien. Dabei ist er auch noch äußerst robust.

Bild: SAS

Für die Gestaltung einer Wandoberfläche stehen die unterschiedlichsten Materialien und Verarbeitungstechniken zur Verfügung. Einen wirklich guten Überblick über diese Vielfalt hat der qualifizierte Stuckateur. Er informiert über die spezifischen Qualitäten der einzelnen Materialien (Lehm, Kalk, ...) genauso wie über die unterschiedlichen Wirkungen der Oberflächengestaltung (Spachteltechnik, Maltechnik, ...) und Farben. Dabei ist die attraktive Optik genauso von Bedeutung wie die gute Strapazierfähigkeit im Alltag.

In repräsentativen Räumen bieten Glanzputze ideale Gestaltungsmöglichkeiten. Durch eine individuelle Farbgebung und die Natürlichkeit des Materials bringen sie eine lebendige, harmonische Stimmung ins Haus. Schon mit kleinen Flächen lassen sich beeindruckende Wirkungen erzielen. Besonders zur Geltung kommt die Technik durch eine akzentuierte Beleuchtung. Dabei wirken Glanzputze edel und sind doch sehr robust. (SAS)

Eine echte Marktlücke

**Spanndecken bieten Malern
und Stuckateuren lukrative Zusatzgeschäfte**

Die CILING-Decke ist eine Marktlücke, in der sich Fachhandwerker hervorragend engagieren können. Die Handhabung ist einfach, die Wirkung überzeugend und die realisierbaren Effekte sind ausgezeichnet – unter kreativen als auch technischen Gesichtspunkten.

Einzigartige Chancen: Bei der Gestaltung von Räumen werden die Decken oft stiefmütterlich behandelt. Wie eine stimmige Raumkomposition allein mit Hilfe der richtigen Decke erreicht werden kann, beweisen die Spanndecken des Herstellers CILING eindrucksvoll. Dieses „Unterdecke-System“, das komplett in der firmeneigenen Schweizer Spanndeckenmanufaktur gefertigt wird, bietet dem Fachhandwerker nicht nur die Chance, seinen bestehenden Kundenkreis zu erweitern, sondern auch neue Aufträge zu realisieren.

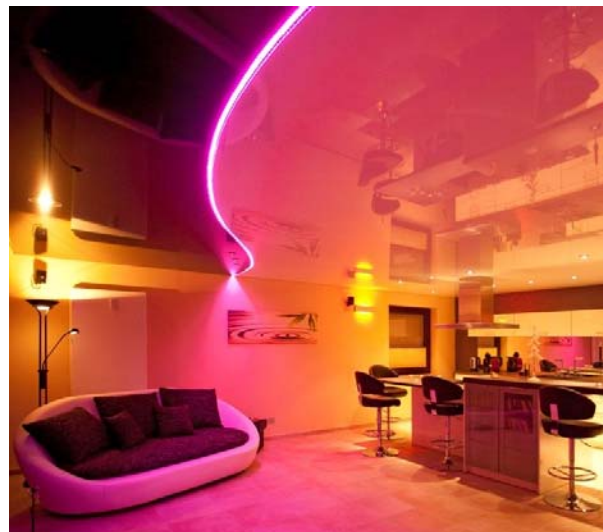


Bild:
CILING / Kölper
Colours & Design

Überzeugende Produktstärken: Was jeden überzeugt, sind die Stärken, die dieses Produkt bietet. Denn was sonst nur mit teuren und unflexiblen Trockenbaulösungen realisiert werden kann, erreicht eine CILING-Decke quasi „nebenher“: Kabel, Trafos, Rohrleitungen, alte Holzdecken, Wasserschäden oder hässliche Putzrisse und Unebenheiten werden einfach intelligent versteckt. Darüber hinaus ist diese Decke immer ganz glatt – und bleibt es auch.

Halle 7, Stand A 31